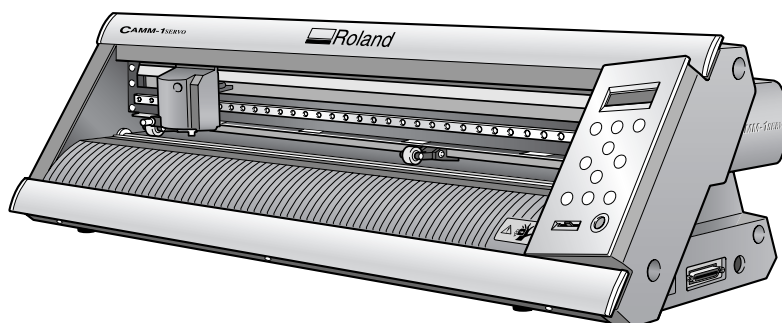


GX-24

Bedienungsanleitung

CAMM-1SERVO

Desktop Sign Maker by Roland DG Corporation



Vielen Dank für Ihre Entscheidung zu diesem Gerät.

- Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig durch, um beim Einsatz dieses Geräts alles richtig zu machen. Bewahren Sie die Anleitung danach an einem sicheren Ort auf.
- Jegliche Form der nicht schriftlich genehmigten Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung ist verboten.
- Änderungen der technischen Daten und Produktmerkmale ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Die in dieser Anleitung erwähnten Bedienschritte sollten eigentlich richtig sein und sind auch nachgeprüft worden. Wenn trotzdem etwas unrichtig ist, verständigen Sie uns bitte.
- Roland DG Corp. haftet weder für direkte, noch indirekte Schäden bzw. Verdienstausfall, die/der sich aus der Verwendung dieses Geräts oder der nicht erbrachten Leistung ergeben könnten.
- Roland DG Corp. haftet weder für direkte, noch indirekte Schäden bzw. Verdienstausfall, die/der sich aus der Verwendung der mit diesem Gerät gefertigten Objekte ergeben könnten.



ROLAND DG CORPORATION

1-6-4 Shinmiyakoda, Hamamatsu-shi, Shizuoka-ken, JAPAN 431-2103

MODELLBEZEICHNUNG: Siehe die Angaben auf dem Typenschild.

ZUTREFFENDE RICHTLINIEN: EG-RICHTLINIE FÜR GERÄTE MIT NIEDRIGSPANNUNG (73/23/EEC)

EG-RICHTLINIE FÜR ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT (89/336/EEC)

ACHTUNG: Hierbei handelt es sich um ein Gerät der Klasse "A". Bei Heimgebrauch könnte es den Radio- oder Fernsehempfang stören. Bitte treffen Sie dann die erforderlichen Maßnahmen.

CutStudio ist ein Warenzeichen der Roland DG Corp.

Windows® ist in den USA und/oder anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft® Corporation.

Macintosh und Mac OS sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

Adobe Illustrator und Adobe Photoshop sind in den USA und/oder anderen Ländern entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Corel und CorelDRAW sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Corel Corporation oder Corel Corporation Limited.

Alle anderen erwähnten Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Eigentümer.

Copyright ©2005 Roland DG Corporation

<http://www.rolanddg.com/>



Inhaltsübersicht

- Vorsichtsmaßnahmen, 3
- Wichtige Betriebshinweise, 4
- Über die Dokumentation, 5
 - Mitgelieferte Dokumentation, 5
 - Lesen der digitalen Bedienungsanleitungen, 5
- 1. Erste Schritte, 6**
 - 1.1 Funktionen, 6
 - 1.2 Lieferumfang, 6
 - 1.3 Bedienelemente und Funktionen, 7
 - Haupteinheit, 7
 - Bedienfeld, 8
- 2. Vorbereitung des GX-24, 9**
 - 2.1 Aufstellung, 9
 - Hinweise zum Aufstellungsort, 9
 - Mindestabmessungen des Aufstellungsorts, 9
 - Entfernen des Verpackungsmaterials, 10
 - 2.2 Anschließen der Kabel, 10
 - Anschließen des Netzkabels, 10
 - Anschließen an den Computer, 11
 - 2.3 Einstellen der Display-Sprache, 11
- 3. Installieren/Deinstallieren der Software, 12**
 - 3.1 Über die beiliegende Software, 12
 - 3.2 Unter Windows, 12
 - Systemanforderungen für USB-Verbindungen, 12
 - Systemanforderungen für Roland CutStudio, 12
 - Systemanforderungen für die Windows-Treiber, 12
 - Installieren der Programme, 12
 - Wenn die Installation fehlschlägt (USB-Verbindung), 13
 - Deinstallieren des Treibers, 14
 - 3.3 Auf einem Macintosh, 15
- 4. Ausführen eines Schneideauftrags, 16**
 - 4.1 Erste Schneideübungen mit dem Testmaterial, 16
 - Schritt 1: Einlegen des Materials, 16
 - Schritt 2: Installieren des Messers, 19
 - Schritt 3: Optimieren der Schneideparameter, 20
 - Schritt 4: Definieren des Ursprungs, 21
 - Schritt 5: Erstellen von Schneidedaten, 22
 - Schritt 6: Ausschneiden, 24
 - Schritt 7: Entnehmen des Materials, 25
 - Schritt 8: Anbringen des ausgeschnittenen Objekts, 25
 - 4.2 Verwendung von anderem Material, 26
 - Verwendung von Rollenmaterial oder langen Materialbögen, 26
 - Feinabstimmen des Auflagedrucks, 29
 - Feineinstellung der Schneidetiefe, 29
 - Weitere Funktionen, 29
- 5. Wartung, 30**
 - 5.1 Reinigung, 30
 - 5.2 Auswechseln des Messers, 30
- 6. Erste Hilfe bei Problemen..., 31**
 - Das Gerät funktioniert nicht., 31
 - Beim Schneiden verrutscht das Material., 31
 - Bestimmte Objektpartien werden nicht oder nicht sauber ausgeschnitten., 31
- 7. Anhang, 32**
 - 7.1 Zulässiges Material, 32
 - Materialbedingungen, 32
 - 7.2 Typen- und andere Hinweisschilder, 32
 - 7.3 Technische Daten, 33




Vorsichtsmaßnahmen

Eine unsachgemäße Bedienung bzw. ein fehlerhafter Betrieb dieses Geräts kann zu Verletzungen und Sachschäden führen. Beachten Sie folgende Punkte, um Verletzungen und Schäden zu vermeiden.

Über die ⚠ ACHTUNG- und ⚠ VORSICHT-Meldungen




 ACHTUNG	Diese Meldung weist Sie auf ein (wenn auch geringes) Risiko hin, das Ihr Leben bedrohen oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn Sie die betreffenden Hinweise missachten.
 VORSICHT	Diese Meldung weist Sie auf Verletzungsgefahr bzw. die Möglichkeit hin, dass das Gerät bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden könnte. * Mit "Sachschäden" sind Schäden oder andere nachteilige Auswirkungen auf den Wohnbereich, die Möbel und eventuell Haustiere gemeint.

Andere Symbole



	Das Dreieck weist Sie auf wichtige Hinweise bzw. Warnungen hin. Die genaue Bedeutung des Symbols richtet sich nach dem Zeichen innerhalb des Dreiecks. So bedeutet das hier gezeigte Symbol z.B., dass die Gefahr eines Stromschlags besteht.
	Ein Verbotssymbol (durchgestrichener Kreis) weist Sie auf Dinge hin, die Sie niemals selbst ausführen sollten (die verboten sind). Was genau Sie unterlassen sollen, wird mit dem Symbol innerhalb des Kreises angegeben. So bedeutet das links gezeigte Symbol, dass Sie das Gerät niemals öffnen bzw. modifizieren dürfen.
	Ein schwarzer Kreis bezeichnet Dinge, die Sie unbedingt ausführen müssen. Auch hier gilt, dass die Handlung mit einem Symbol angegeben wird. Nebstehendes Symbol bedeutet beispielsweise, dass Sie den Netzanschluss lösen müssen.

⚠ Unsachgemäßer Betrieb kann Verletzungen verursachen.

ACHTUNG








- **Befolgen Sie stets die in dieser Anleitung beschriebenen Arbeitsschritte.** 
Sonst kann sich das Gerät plötzlich in Bewegung setzen und schwere Verletzungen verursachen.
- **Lassen Sie niemals Kinder in die Nähe des Geräts.** 
Das Gerät enthält Bedienelemente und Bauteile, die für Kinder eine potenzielle Unfallgefahr darstellen und zu Verletzungen, Erblindung oder Erstickung führen können.
- **Öffnen Sie niemals das Gehäuse. Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren oder zu modifizieren.** 
Das kann nämlich zu Brandgefahr, Funktionsstörungen und Verletzungen führen.





VORSICHT




- **Berühren Sie niemals den Messerschutz während der Schneidewagen in Bewegung ist.** 
Sonst besteht nämlich Verletzungsgefahr.
- **Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Oberfläche.** 
Andernfalls könnte das Gerät umfallen, was zu Verletzungen führen kann.

⚠ Kurzschluss-, Stromschlag- und Feuergefahr

ACHTUNG

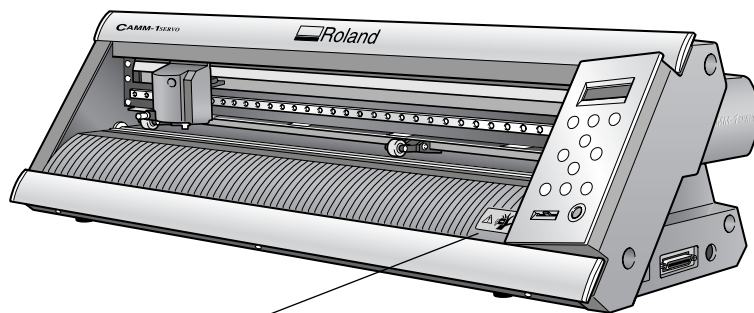
- **Schließen Sie das Netzteil nur an eine Steckdose an, die den auf dem Typenschild erwähnten Anforderungen entspricht.** 
Sonst besteht nämlich Brand- oder Stromschlaggefahr.
- **Verwenden Sie ausschließlich das beiliegende Netzteil.** 
Sonst besteht nämlich Brand- oder Stromschlaggefahr.
- **Betreiben Sie das Gerät niemals mit nassen Händen. Außerdem dürfen Sie das Netzkabel nie mit feuchten Händen anfassen.** 
Sonst könnten Sie nämlich einen Stromschlag erleiden.
- **Sorgen Sie dafür, dass das Gerät niemals nass wird oder mit Benzin, Verdüner oder anderem entflammbar Material in Verbindung kommt.** 
Das könnte nämlich einen Stromschlag, Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
- **Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände wie Nadeln, Münzen, Streichhölzer oder dergleichen durch die Lüftungsschlitze ins Geräteinnere gelangen.** 
Das könnte zu einem Kurzschluss, Stromschlag oder Brand führen.
- **Stellen Sie niemals Benzin, Alkohol, Verdüner oder anderes entflammbar Material neben das Gerät. Verwenden Sie niemals Sprühdosen in der Nähe des Geräts.** 
Sonst besteht nämlich Brandgefahr.
- **Beschädigen Sie niemals das Netzkabel und lösen Sie es nicht mit Gewalt.** 
Dabei könnte der Kabelmantel beschädigt werden, was zu einem Kurzschluss, Stromschlag oder Brand führen kann.

- **Stellen Sie niemals Gegenstände auf das Netzkabel, verbiegen Sie es nicht mit Gewalt und achten Sie darauf, dass es nicht verformt wird.** 
Ein stark verformter Bereich kann so heiß werden, dass Brandgefahr besteht.
- **Rollen Sie das Netzkabel immer vollständig aus. Betreiben Sie das Gerät nie mit einem zusammengerollten oder gebündelten Netzkabel.** 
Wenn Sie es zusammenrollen oder bündeln, kann es beim Betrieb heiß werden und einen Brand verursachen.
- **Verwenden Sie ausschließlich das beiliegende Netzkabel. Verwenden Sie niemals eine Steckdosenleiste oder ein Verlängerungskabel.** 
Eine Steckdosenleiste bzw. ein Verlängerungskabel kann so heiß werden, dass akute Brandgefahr besteht.
- **Betreiben Sie das Gerät niemals mit einem beschädigten Netzteil oder -kabel. Schließen Sie das Kabel nur an eine stabile Steckdose an.** 
Sonst besteht nämlich Brand- oder Stromschlaggefahr.

- **Ziehen Sie beim Lösen des Netzanschlusses immer am Stecker und niemals am Kabel selbst.** 
Sonst können nämlich die Adern reißen, was zu einem Stromschlag bzw. Brand führen kann.
- **Wenn Sie etwas Abnormales (Rauch, Funken, Brandgeruch, starker Lärm usw.) an Ihrem Gerät bemerken, müssen Sie sofort den Netzanschluss lösen.** 
Sonst besteht Stromschlag- oder Brandgefahr. Lösen Sie sofort das Netzkabel und wenden Sie sich an eine anerkannte Roland DG-Kundendienststelle.
- **Wenn Sie das Gerät mehrere Stunden lang nicht verwenden möchten, lösen Sie am besten den Netzanschluss.** 
Sonst besteht Brand- oder Stromschlaggefahr, da der Isoliermantel der Adern schmelzen könnte.

Warnhinweise

Gefährliche Bereiche des Geräts sind mit Warnhinweisen gekennzeichnet. Die Bedeutung dieser Hinweisschilder wird unten erläutert. Beachten Sie alle Warnhinweise. Entfernen Sie diese Schilder niemals und sorgen Sie dafür, dass sie jederzeit lesbar sind.



Vorsicht: Der Wagen bewegt sich.
Der Schneidewagen bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit und kann Verletzungen verursachen. Halten Sie Ihre Hände vom Messerschutz fern.

Wichtige Betriebshinweise

Dieses ist ein Präzisionsgerät. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, müssen Sie folgende Punkte beachten. Andernfalls kann es zu Leistungsabfall, Fehlfunktionen und/oder schweren Schäden am Gerät kommen.

Haupteinheit

Dieses ist ein Präzisionsgerät.

- Gehen Sie vorsichtig damit um und sorgen Sie dafür, dass es niemals starken Erschütterungen ausgesetzt wird.

Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf.

- Betreiben Sie das Gerät nur an Orten, wo sich die Temperatur und Luftfeuchtigkeit im vorgeschriebenen Bereich befinden.
- Stellen Sie das Gerät an einem stabilen Ort auf, wo eine problemlose Bedienung gewährleistet ist.

Wichtige Hinweise zum Anschließen der Kabel.

- Stecken Sie das Netzkabel und das Verbindungskabel zum Computer immer sorgfältig und vollständig in die betreffenden Anschlüsse.

Transport des Geräts

- Zum Transport muss das Gerät mit beiden Händen an der Unterseite gehalten werden. Halten Sie das Gerät nie an anderen Stellen fest, weil Sie es sonst beschädigen können.

Über die Dokumentation

Mitgelieferte Dokumentation

Zum Lieferumfang des Geräts gehören folgende Anleitungen:

Gedruckte Version

GX-24 Bedienungsanleitung (dieses Dokument)—Hier wird beschrieben, wie Sie das Gerät aufstellen und anschließen und wie der grundlegende Schneidebetrieb usw. funktioniert.

Online-Hilfe (Anleitungen in digitalem Format)

Hier wird beschrieben, wie Sie mit den Programmen, Treibern bzw. anderer Software arbeiten. Die Installation erfolgt automatisch zusammen mit dem jeweiligen Programm oder Treiber.

Roland CutStudio Online Help (Windows)—Hier werden die Bedienung und die Funktionen des beiliegenden Schneideprogramms “Roland CutStudio” (für Windows) ausführlich erklärt.

CAMM-1 Driver Online Help (Windows)—Hier werden Einstellungen und Funktionen des Treibers ausführlich erklärt.

CutStudio Plug-in for Adobe Illustrator Online Help (Windows/Macintosh)—Hier werden die Bedienung und die Funktionen des Software-Plugins ausführlich beschrieben. Die Macintosh-Version unterscheidet sich geringfügig.

Bedienungsanleitungen (in digitalem Format)

Folgende Bedienungsanleitungen werden mitgeliefert. Um sie lesen zu können, müssen Sie sie auf Ihrem Computer installieren.

Wie Sie die Bedienungsanleitungen installieren, erfahren Sie auf S. 13 (Windows) bzw. S. 15 (Macintosh). Die Windows-Anleitungen unterscheiden sich von jenen für Macintosh-Anwender.

Bedienungsanleitungen für Windows

GX-24 Reference Guide—Hier werden Funktionen und Details des Geräts beschrieben, die in diesem Dokument nicht behandelt werden, darunter eine Liste aller Menüparameter sowie Hilfestellung bei Problemen.

CutStudio Plug-in for Adobe Illustrator/CorelDRAW Setup Guide—Hier wird erläutert, wie Sie das CutStudio-Plugin einrichten.

Printing and Cutting Guide (Anleitung zum Schneiden mit Beschnittzeichen – Windows-Version)—Hier wird erklärt, wie Sie ein Objekt mit Beschnittzeichen drucken, um die Konturen anschließend passgenau mit diesem Gerät auszuschneiden.

Bedienungsanleitungen für Macintosh

GX-24 Reference Guide—Hier werden Funktionen und Details des Geräts beschrieben, die in diesem Dokument nicht behandelt werden, darunter eine Liste aller Menüparameter sowie Hilfestellung bei Problemen.

Macintosh Cutting Guide—Hier wird u.a. beschrieben, wie Sie Schneideaufträge ausführen, wenn Sie dieses Gerät mit einem Macintosh betreiben.

Weitere Hinweise zu den beiliegenden Programmen finden Sie auf S. 12.

Lesen der digitalen Bedienungsanleitungen

Sollte ein Problem auftauchen, ist es oft hilfreich, neben diesem Dokument auch die digitalen Anleitungen zu Rate zu ziehen. Nachfolgend erfahren Sie, wie Sie auf die digitalen Anleitungen zurückgreifen können.

Windows

Roland CutStudio Online-Hilfe (Windows)—Nachdem Sie CutStudio gestartet haben, klicken Sie in der Menüleiste auf [Help] und anschließend auf [Contents].

Oder Sie klicken auf die [Start]-Schaltfläche und wählen mit dem Mauszeiger [Programme] (bzw. [Alle Programme]) und anschließend [Roland CutStudio].

Klicken Sie auf [CutStudio Help].

CAMM-1 Treiber-Online-Hilfe (Windows)—Klicken Sie im Treiberfenster auf den [Help]-Button.

CutStudio Plug-in for Adobe Illustrator – Online-Hilfe—Klicken Sie in der [Roland CutStudio]-Palette auf den ►-Button und anschließend auf [Help].

Weitere Hinweise finden Sie im “CutStudio Plug-in for Adobe Illustrator/CorelDRAW Setup Guide”.

Bedienungsanleitungen—Klicken Sie auf [Start] Schaltfläche und wählen Sie mit dem Mauszeiger [Programme] (bzw. [Alle Programme]) und anschließend [Roland GX-24 Operation Manuals].

Klicken Sie auf die gewünschte Anleitung.

Macintosh

CutStudio Plug-in for Adobe Illustrator – Online-Hilfe—Klicken Sie in der [Roland CutStudio]-Palette auf den ►-Button und anschließend auf [Help].

Weitere Hinweise finden Sie im “Macintosh Cutting Guide”.

Bedienungsanleitungen—Doppelklicken Sie auf das Desktop-Symbol der gewünschten Anleitung.

1. Erste Schritte

1. 1 Funktionen

Dies ist ein Hochleistungs-Schneidegerät mit USB- und serieller Schnittstelle, das sich u.a. durch folgende Merkmale auszeichnet.

Niedriges Betriebsgeräusch

- Aufgrund der verwendeten Servomotoren gestaltet sich der Schneidebetrieb ausgesprochen leise.

Einfache Bedienung

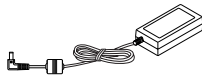
- Das zweizeilige hintergrundbeleuchtete Display lässt sich gut ablesen – auch in dunklen Räumen.
- Bedienfeld und Menüstruktur sind so ausgelegt, dass Sie in kürzester Zeit mit der Bedienung des Geräts klarkommen.
- Im Lieferumfang befindet sich mit “Roland CutStudio” ein hochwertiges und leicht zu bedienendes Schneideprogramm für Windows.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

- Das mitgelieferte CutStudio-Plugin erlaubt das Ausschneiden von Objekten, die mit anderen handelsüblichen Programmen erstellt wurden.
- Dank der Beschnittzeichenfunktion können Sie Objekte separat drucken und auf diesem Gerät passgenau anordnen, um die Konturen auszuschneiden.

1. 2 Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören folgende Dinge. Kontrollieren Sie nach dem Auspacken zuerst, ob Sie alles bekommen haben:



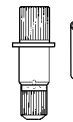
Netzteil: 1



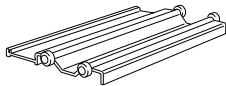
Netzkabel: 1



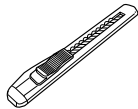
Messer: 1



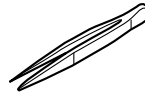
Cutter-Einheit: 1
Druckstift: 1



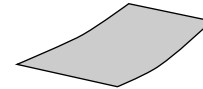
Rollensockel: 1



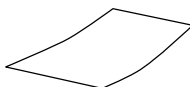
Trennmesser: 1



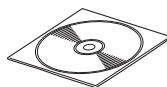
Pinzette: 1



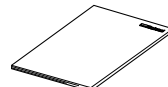
Testmaterial: 1 (farbig)



Applikationsstreifen 1 (transparent)



CD-ROM: 1



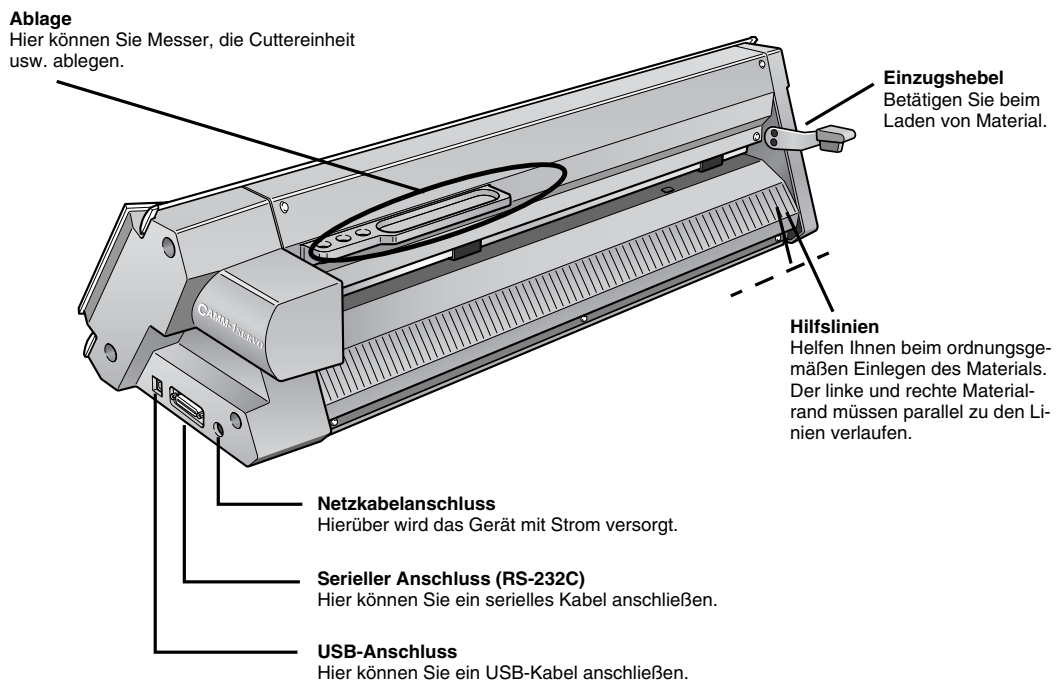
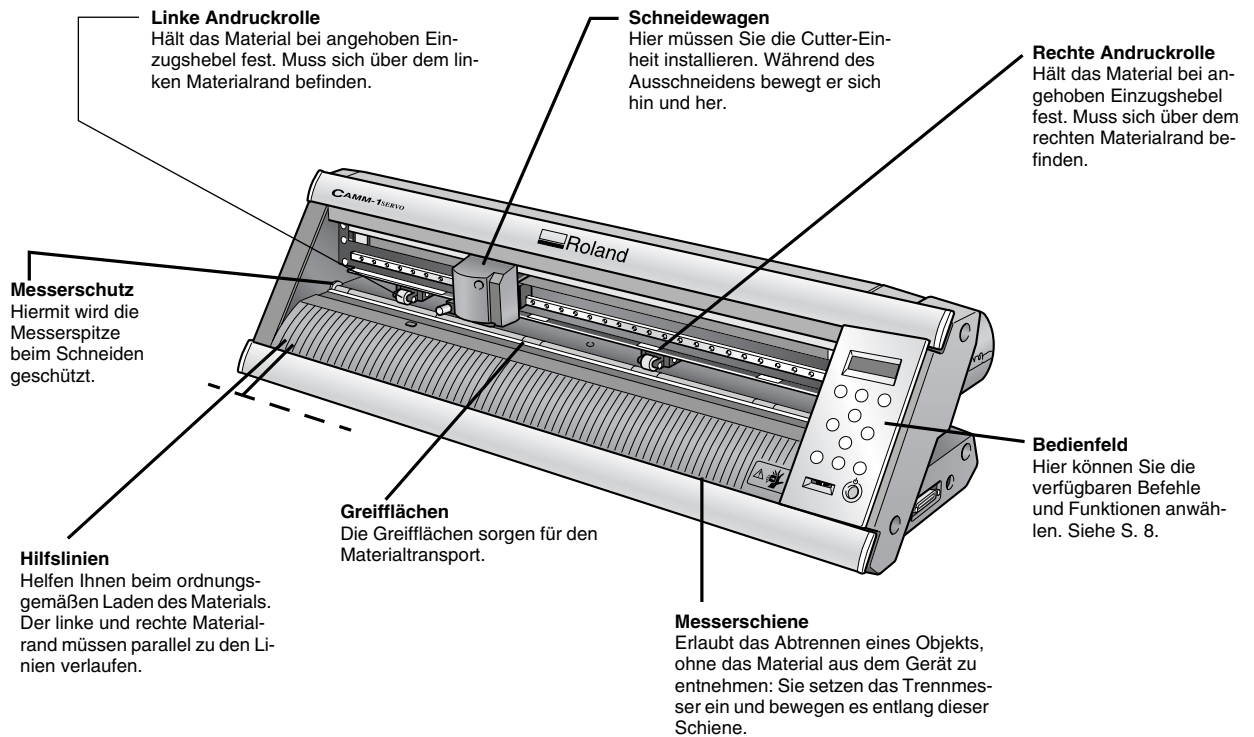
Bedienungsanleitung (dieses Dokument): 1



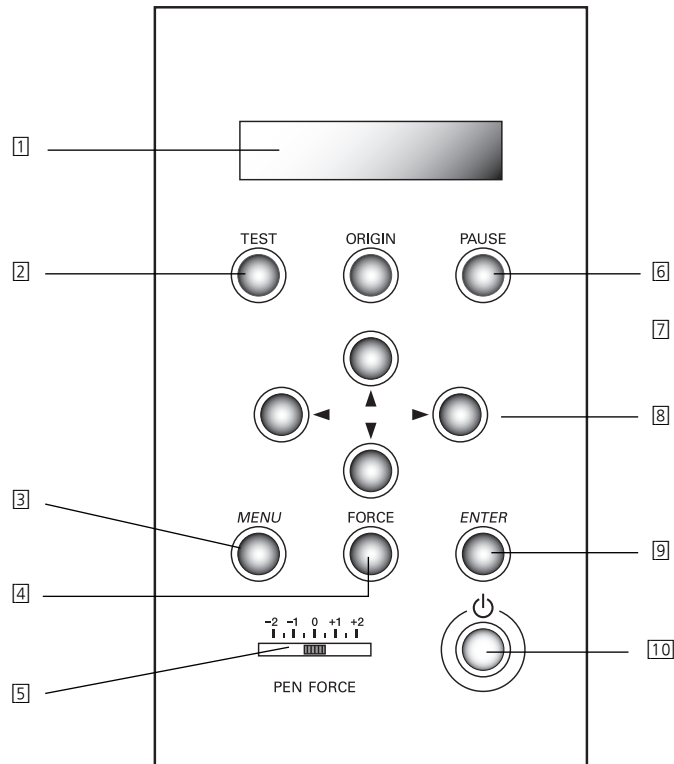
USB-Kabel: 1

1. 3 Bedienelemente und Funktionen

Haupteinheit



Bedienfeld



- [1] **Display**
Hier erscheinen die Menüfunktionen und andere Informationen.
- [2] **TEST-Taste**
Halten Sie die Taste mindestens eine Sekunde gedrückt, um einen Schneidetest mit dem vorprogrammierten Muster auszuführen.
- [3] **MENU-Taste**
Mit dieser Taste rufen Sie der Reihe nach folgende Display-Seiten auf: Aktuelle Schneidebedingungen/Menü-Modus/Breite.
- [4] **FORCE-Taste**
Hiermit rufen Sie das zum Ändern des Auflagedrucks benötigte Menü auf.
- [5] **PEN FORCE-Schieberegler**
Hiermit können Sie den Auflagedruck feinabstimmen. Das ist sogar während des laufenden Schneidebetriebs möglich.
- [6] **PAUSE-Taste**
Hiermit unterbrechen Sie den laufenden Betrieb. Drücken Sie sie erneut, um den Auftrag wieder fortzusetzen.
- [7] **ORIGIN-Taste**
Halten Sie diese Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, um die aktuelle Messerposition als Ursprung zu definieren.
- [8] **Cursor-Tasten (◀▶▲▼)**
Hiermit können Sie u.a. den Schneidewagen und das Material bewegen sowie die verschiedenen Menüparameter wählen und einstellen.
- [9] **ENTER-Taste**
Dient zur Anwahl von Parametern und zum Bestätigen der (geänderten) Einstellungen.
- [10] **Netzschalter**
Hiermit schalten Sie das Gerät ein (die Taste leuchtet dann blau). Um es auszuschalten, müssen Sie die Taste mindestens eine Sekunde lang gedrückt halten.

2. Vorbereitung des GX-24

Hier werden die zum Betrieb notwendigen Vorbereitungen beschrieben, z.B. wie Sie das Gerät aufstellen und die Kabelverbindungen herstellen.

2.1 Aufstellung

Hinweise zum Aufstellungsort

Stellen Sie das Gerät an einem stabilen Ort auf, wo eine problemlose Bedienung gewährleistet ist. Andernfalls kann es zu Unfällen, Funktionsstörungen bzw. schweren Schäden am Gerät kommen.

⚠ ACHTUNG:

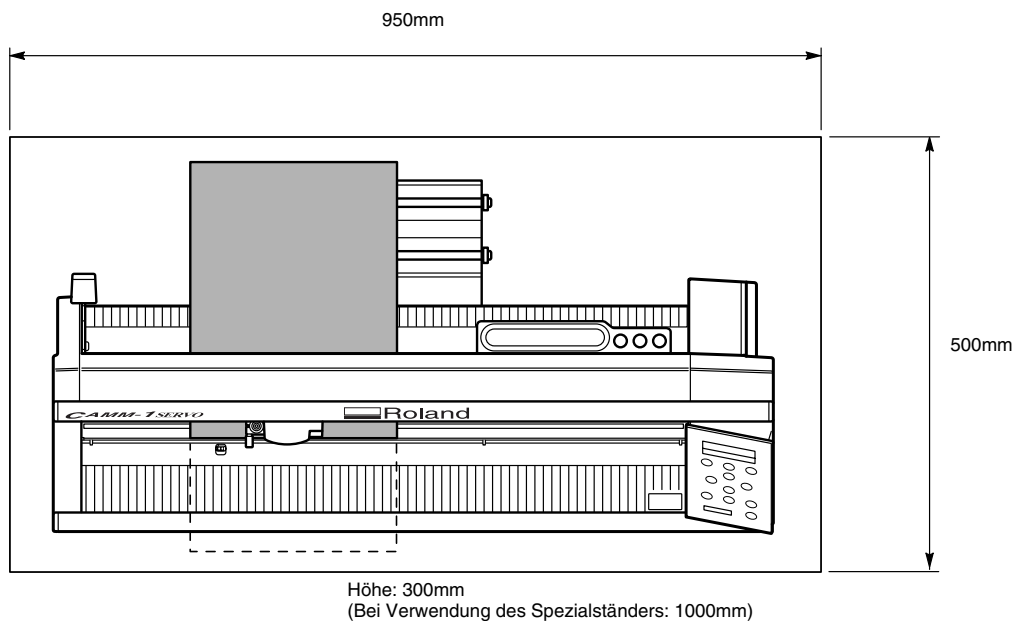
Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Oberfläche. Sonst kann das Gerät vornüber kippen und schwere Schäden bzw. Verletzungen verursachen.

Ungeeignete Aufstellungsorte

- Orte, die Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt sind.
- Geneigte, unebene und/oder instabile Oberflächen.
- In der Sonne oder in unmittelbarer Nähe einer Klimaanlage bzw. Heizung.
- Neben einer starken Lichtquelle, die weniger als 1m entfernt ist.
- Staubige Orte.
- Orte, die starken elektrischen, magnetischen oder elektromagnetischen Feldern ausgesetzt sind.
- Orte, an denen die Wärme ungenügend abgeführt wird.

Mindestabmessungen des Aufstellungsorts

Nachstehend wird gezeigt, wie viel Freiraum um das Gerät herum gelassen werden muss.



Das Gerät benötigt auf der Rückseite ausreichend Freiraum. Sie dürfen es also nicht vor eine Wand usw. stellen. Das Material wird beim Schneiden bewegt. Stellen Sie niemals Gegenstände vor oder hinter das Gerät.

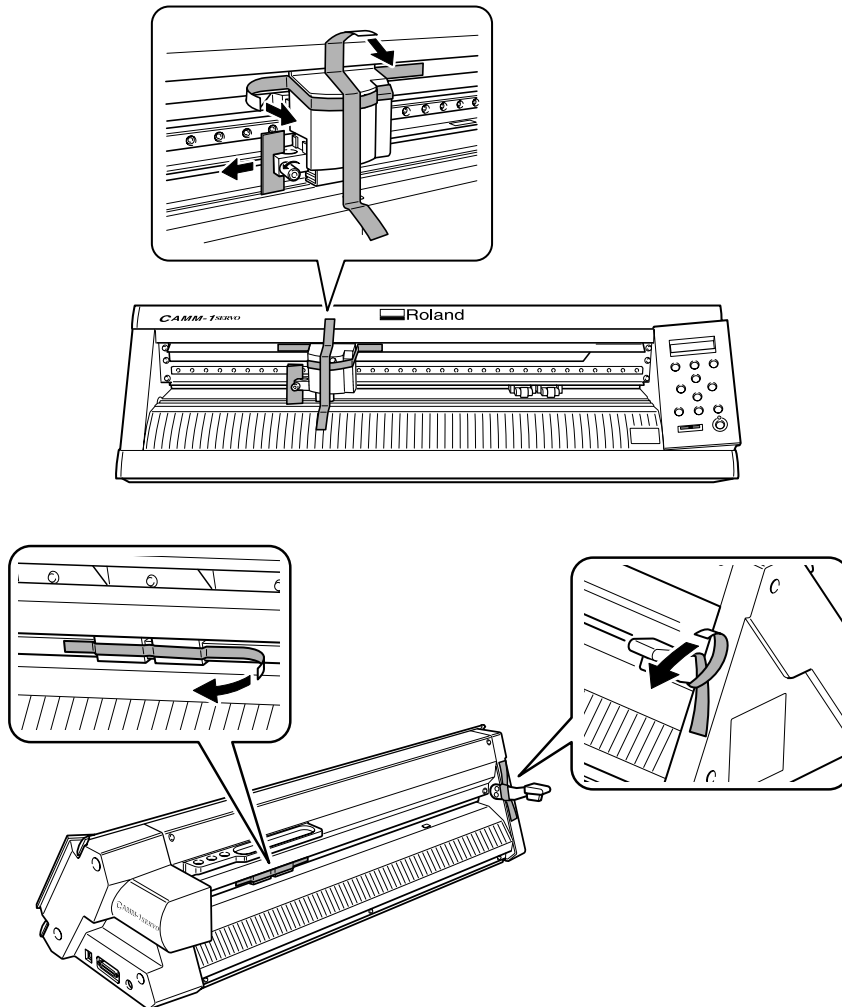
Verwendung eines Spezialständers (Sonderzubehör)

Unter der Artikelnummer PNS-24 ist ein separater Spezialständer erhältlich. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihren Roland DG-Händler.

Entfernen des Verpackungsmaterials

Im Sinne eines sicheren Transports wird das Gerät vor der Auslieferung mit Polstern, Klebeband usw. versehen. Nach der Aufstellung muss dieses Material entfernt werden.

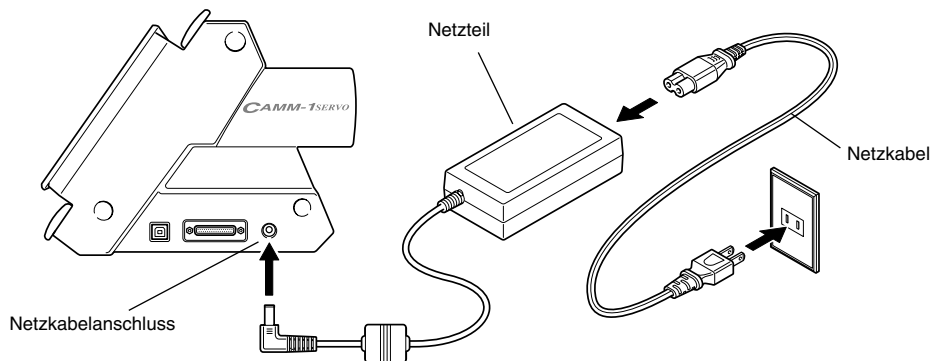
Wichtig! Entfernen Sie alles Verpackungsmaterial. Sonst kann es bei der Inbetriebnahme zu Fehlfunktionen oder sogar schweren Schäden kommen.



2. 2 Anschließen der Kabel

Anschließen des Netzkabels

Wichtig! Bitte lesen und beachten Sie alle Sicherheitshinweise auf S. 3 und folgende, bevor Sie das Gerät anschließen.



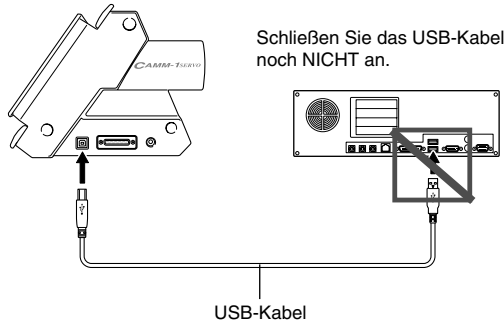
Anschließen an den Computer

Verwenden Sie das **beliegende USB-Kabel**, um die Verbindung zum Computer herzustellen. (Windows-Anwender können auch ein serielles Kabel verwenden.)

USB-Verbindung

Die Verbindung des Geräts mit dem Computer darf erst während der Treiberinstallation erfolgen. Wenn Sie das USB-Kabel schon vorher anschließen, lässt sich der Treiber u.U. nicht installieren, so dass Sie das Gerät nicht betreiben können.

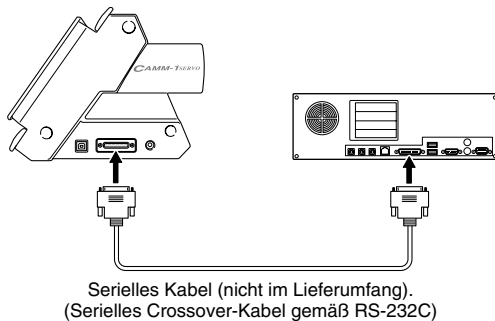
- Siehe "Installieren des Treibers" (S. 12).



Wichtig! Verwenden Sie niemals einen USB-Hub o.ä.

Serielle Verbindung (nur unter Windows)

Ein serielles Kabel wird nicht mitgeliefert. Besorgen Sie sich bei Bedarf das für Ihren Computer passende Kabel. Weitere Hinweise zu den Spezifikationen der seriellen Schnittstelle finden Sie im "GX-24 Reference Guide" (digitale Anleitung).

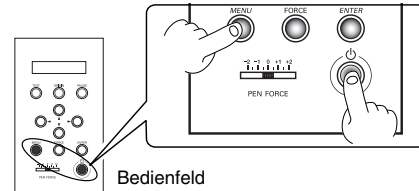


2. 3 Einstellen der Display-Sprache

Sie können einstellen, in welcher Sprache die Display-Meldungen angezeigt werden.

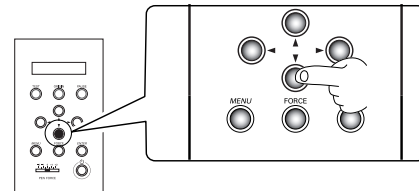
Arbeitsschritte

- 1 Halten Sie die **MENU**-Taste gedrückt, während Sie den Netzschalter betätigen.



Das Gerät schaltet sich ein.

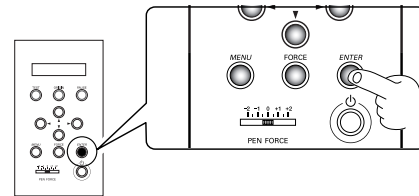
- 2 Wählen Sie mit **▼** die gewünschte Display-Sprache.



LANG. _ENGLISH
*_ENGLISH

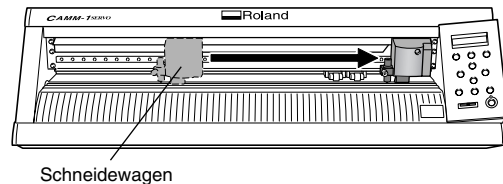
Wählen Sie für unser Beispiel [ENGLISH].

- 3 Drücken Sie **ENTER**.

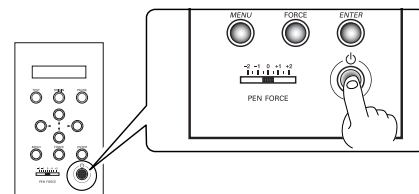


SELECT SHEET
*_ROLL

Der Schneidewagen fährt an den rechten Rand. Sie dürfen ihn auf keinen Fall berühren.



- 4 Halten Sie den Netzschalter mindestens 1 Sekunde gedrückt.



Das Gerät schaltet sich aus.

3. Installieren/Deinstallieren der Software

Hier wird erklärt, wie Sie die verschiedenen mitgelieferten Programme installieren, einstellen und bei Bedarf auch wieder deinstallieren können.

3.1 Über die beiliegende Software

Im Lieferumfang befindet sich eine CD-ROM mit den folgenden Programmen.

Programme für Windows

Windows-Treiber—Dieser Windows-Treiber ist notwendig, um Daten vom Computer an das Gerät zu übertragen. Sie müssen ihn zwingend installieren.

Roland CutStudio—Mit diesem Windows-Programm können Sie hochwertige Schneideergebnisse erzielen. Die Bedienung ist denkbar einfach.

CutStudio Plug-in for Adobe Illustrator—Mit diesem Plugin können Sie Objekte, die Sie mit Adobe Illustrator 9/10/CS erstellt haben, direkt zu CutStudio übertragen. Sie müssen allerdings eine der aufgeführten Adobe Illustrator-Versionen auf Ihrem Rechner installiert haben.

CutStudio Plug-in for CorelDRAW—Mit diesem Plugin können Sie Objekte, die Sie mit CorelDRAW 10/11/12 erstellt haben, direkt zu CutStudio übertragen. Sie müssen allerdings eine der aufgeführten Versionen von CorelDRAW auf Ihrem Rechner installiert haben.

Programme für Macintosh

CutStudio Plug-in for Adobe Illustrator—Dank dieses Software-Plugins können Sie mit Adobe Illustrator 9/10/CS Objekte erstellen und Schneideaufträge starten. Sie müssen allerdings eine der aufgeführten Adobe Illustrator-Versionen auf Ihrem Rechner installiert haben.

Achtung: Ohne eine kompatible Adobe Illustrator-Version können Sie mit einem Macintosh keine Schneideaufträge ausführen. Roland CutStudio läuft nicht auf einem Macintosh.

3.2 Unter Windows

Systemanforderungen für USB-Verbindungen

Unter Windows funktioniert eine USB-Verbindung nur, wenn der Computer folgende Anforderungen erfüllt. Alle anderen Konfigurationen sind nicht kompatibel.

Betriebssystem—Windows 98 SE (Second Edition)/Me/2000/XP

Computer—(1) Computer, auf dem Windows 98 SE/Me/2000/XP vorinstalliert ist oder auf dem Windows Me/2000/XP nachträglich installiert wurde.

(2) Computer, dessen Hersteller die USB-Funktion garantieren kann.

Systemanforderungen für Roland CutStudio

Betriebssystem—Windows 98 SE (Second Edition)/Me/2000/XP

Computer—Windows-Computer

Laufwerk—CD-ROM-Laufwerk

Monitor—Windows-kompatibler Monitor mit 16-Bit-Farbdarstellung (High Color) oder besser

Arbeitsspeicher (RAM)—128MB oder mehr

Freie Festplattenkapazität (für die Installation)—10MB

Systemanforderungen für die Windows-Treiber

Betriebssystem—Windows 98 SE (Second Edition)/Me/2000/XP

Computer—(1) Computer, auf dem Windows 98 SE/Me/2000/XP vorinstalliert ist oder auf dem Windows Me/2000/XP nachträglich installiert wurde.

(2) Computer, dessen Hersteller die USB-Funktion garantieren kann.

Installieren der Programme

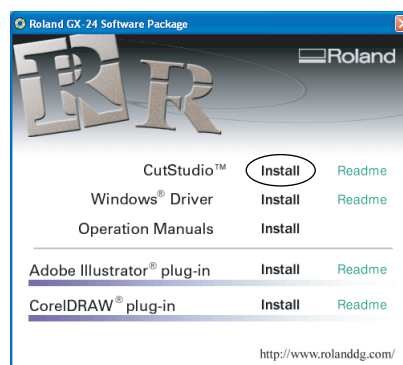
Installieren des Treibers

Wichtig! Verbinden Sie vor der Installation das Gerät auf keinen Fall mit dem Computer. Lösen Sie vor Starten der Installation die Verbindung des Geräts mit dem Computer. Tun Sie das nämlich nicht, so wird der Treiber falsch bzw. nur teilweise installiert.

- Siehe “Wenn die Installation fehlschlägt (USB-Verbindung)” (S. 13).

- ① **Vergewissern Sie sich vor Starten der Installation, dass das USB-Kabel NICHT angeschlossen ist.**
- ② **Fahren Sie Windows hoch. Wenn Sie das Programm unter Windows 2000/XP installieren, müssen Sie sich als “Administrator” anmelden.**
- ③ **Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das Laufwerk des Rechners.**

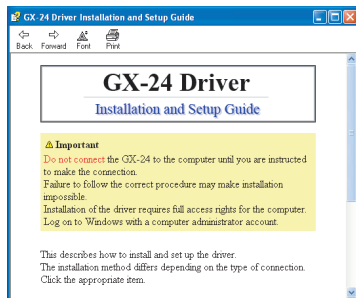
Nach einer kurzen Zeit erscheint das “Setup”-Menü.



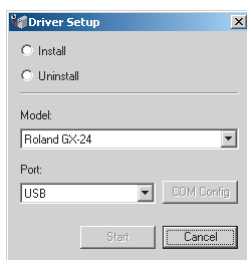
- ④ **Klicken Sie auf [Install].**
Der “Installation and Setup Guide” erscheint.

Unter Windows 98 SE, Windows Me und Windows 2000 erscheint der "Installation and Setup Guide" sowie das "Setup"-Programm.

- ⑤ **Folgen Sie den Anweisungen im "Installation and Setup Guide", um die Installation fertig zu stellen.**



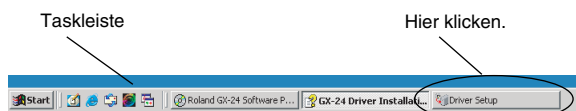
"Installation and Setup Guide"



"Setup"-Programm (Windows 98 SE/Me/2000)

Wenn das [Driver Setup]-Fenster nicht erscheint.

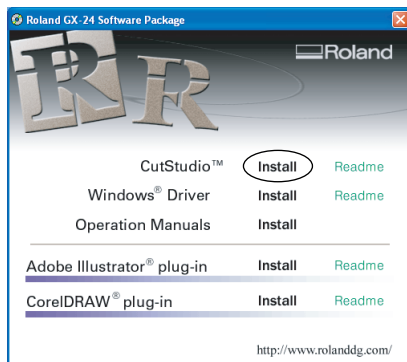
Wenn das "Setup"-Programm unter Windows 98 SE, Windows Me oder Windows 2000 nicht erscheint, schauen Sie zuerst in der Taskleiste (am unteren Ende Ihres Monitors) nach. Wird dort [Driver Setup] angezeigt, läuft das Programm bereits. Klicken Sie dann in der Taskleiste auf [Driver Setup], um das "Setup"-Fenster zu öffnen.



Installieren von CutStudio

Installieren Sie das Schneideprogramm "CutStudio" (für Windows).

- ① **Rufen Sie das "Setup"-Menü des Software-Pakets auf ("Roland GX-24 Software Package").**



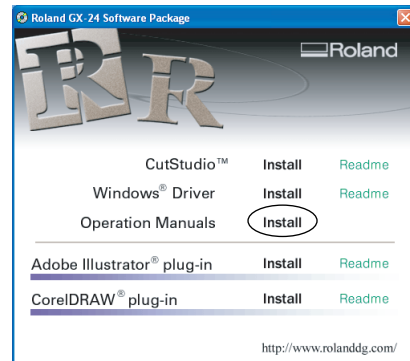
- ② **Klicken Sie auf [Install].**

Das "Setup"-Fenster erscheint.

- ③ **Folgen Sie danach den Bildschirmanweisungen, um die Installation fertig zu stellen.**
Installieren Sie als nächstes die Bedienungsanleitungen.

Installieren der Bedienungsanleitungen

- ① **Rufen Sie das "Setup"-Menü des Software-Pakets auf ("Roland GX-24 Software Package").**



- ② **Klicken Sie auf [Install].**

Das "Setup"-Fenster erscheint.

- ③ **Folgen Sie danach den Bildschirmanweisungen, um die Installation fertig zu stellen.**

- ④ **Klicken Sie im "Setup"-Menü oben rechts auf das [X], um das Fenster zu schließen.**

Damit ist die Installation abgeschlossen.

Installieren des CutStudio-Plugins

Hinweise zur Installation des CutStudio-Plugins entnehmen Sie bitte dem "CutStudio Plug-in for Adobe Illustrator/CorelDRAW Setup Guide" (digitale Anleitung).

Wenn die Installation fehlschlägt (USB-Verbindung)

Wenn die Installation abgebrochen wurde oder wenn bei Anschließen des USB-Kabels kein [Assistent]-Fenster erscheint, gehen Sie folgendermaßen vor.

Windows 2000/XP

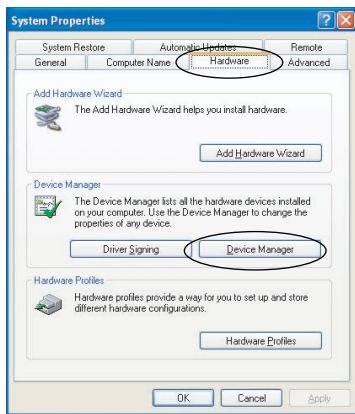
- ① **Wenn der [Assistent für das Suchen neuer Hardware] erscheint, schließen Sie ihn mit einem Klick auf [Fertig stellen].**

- ② **Rufen Sie die [Systemeigenschaften] auf.**

Windows XP—Klicken Sie auf die [Start]-Schaltfläche und anschließend mit der rechten Maustaste auf [Arbeitsplatz]. Klicken Sie auf [Eigenschaften].

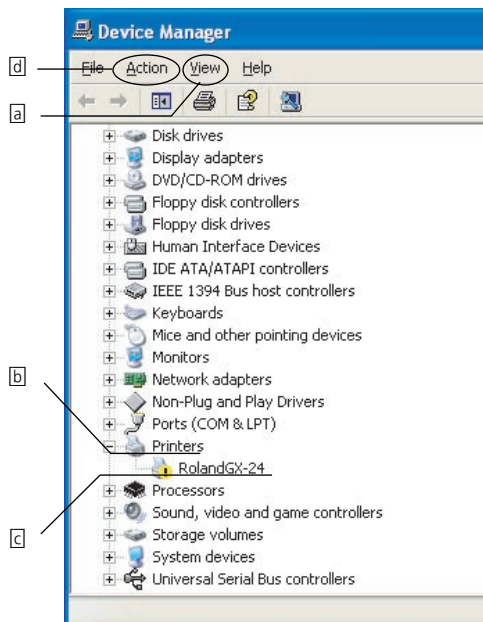
Windows 2000—Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Arbeitsplatz] (auf dem Desktop). Klicken Sie auf [Eigenschaften].

- ③ **Klicken Sie auf das [Hardware]-Register und anschließend auf [Geräte-Manager].**



Nun erscheint das [Geräte-Manager]-Fenster.

- ④ **Löschen Sie [GX-24] (bzw. [Unbekanntes Gerät]).**
- Klicken Sie im [Anzeige]-Menü auf [Ausgeblendete Geräte anzeigen].
 - Suchen Sie den [Drucker]- oder [Andere Geräte]-Ordner und doppelklicken Sie darauf.
 - Klicken Sie auf [GX-24] (bzw. auf [Unbekanntes Gerät]).
 - Wählen Sie unter [Aktion] den [Deinstallieren]-Befehl.



- ⑤ **Sobald folgendes Fenster erscheint, klicken Sie auf [OK].**



- ⑥ **Schließen Sie das [Geräte-Manager]-Fenster wieder und klicken Sie auf [OK].**

- ⑦ **Lösen Sie die USB-Verbindung am Computer.**
- ⑧ **Führen Sie einen Neustart des Rechners durch und deinstallieren Sie dann den Treiber.**
Siehe "Deinstallieren des Treibers" (S. 14).
- ⑨ **Wiederholen Sie die komplette Installation.**
Siehe "Installieren des Treibers" (S. 12).

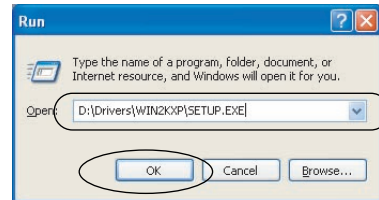
Windows 98 SE/Me

- ① **Siehe den nachfolgenden Abschnitt, um den Treiber zu deinstallieren.**
- ② **Wiederholen Sie die komplette Installation.**
Siehe "Installieren des Treibers" (S. 12).

Deinstallieren des Treibers

Zum Deinstallieren des Treibers gehen Sie folgendermaßen vor.

- ① **Lösen Sie das USB-Kabel an Ihrem Computer, bevor Sie mit der Deinstallation beginnen.**
- ② **Fahren Sie Windows hoch. Wenn Sie das Programm unter Windows 2000/XP installieren, müssen Sie sich als "Administrator" anmelden.**
- ③ **Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das Laufwerk des Rechners.**
Das "Setup"-Menü erscheint. Klicken Sie im "Setup"-Menü oben rechts auf das [X], um das Fenster zu schließen.
- ④ **Klicken Sie auf die [Start]-Schaltfläche und dann auf [Ausführen].**
Es erscheint nun folgendes Fenster.



- ⑤ **Geben Sie unter [Öffnen] den nachfolgenden Text ein und klicken Sie anschließend auf [OK].**

Windows 2000/XP

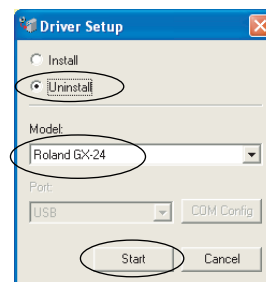
(Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks): \Drivers\WIN2KXP\SETUP.EXE

Windows 98 SE/Me

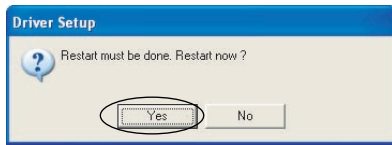
(Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks): \Drivers\WIN9X\SETUP.EXE

Das "Setup"-Programm wird gestartet und das [Driver Setup]-Fenster erscheint.

- ⑥ **Wählen Sie [Uninstall]. Wählen Sie [Roland GX-24]. Klicken Sie auf [Start].**



- ⑦ **Klicken Sie auf [Yes], um den Computer neu zu starten.**



3. 3 Auf einem Macintosh

Wie Sie die Programme und Bedienungsanleitungen auf einem Macintosh installieren, entnehmen Sie dem "Mac OS Installation and Setup Guide" auf beiliegender CD-ROM. Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um die Datei auf Ihrem Macintosh aufzurufen und folgen Sie dann den Installationsanweisungen.

Arbeitsschritte

- ① **Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das Laufwerk des Rechners.**
- ② **Das [Roland GX-24]-Symbol erscheint auf dem Desktop. Doppelklicken Sie darauf.**
- ③ **Doppelklicken Sie auf das Install_e.html-Symbol.**
Der [Mac OS Installation and Setup Guide] erscheint.
- ④ **Folgen Sie danach den Anweisungen des [Mac OS Installation and Setup Guide], um das Programm und die Anleitungen zu installieren.**

4. Ausführen eines Schneideauftrags

Hier werden die grundlegenden Arbeitsschritte eines Schneideauftrags (unter Windows) beschrieben. Für die Beispiele können Sie das beiliegende Testmaterial verwenden. Es wird ebenfalls erläutert, was Sie bei Verwendung von anderen Materialsorten beachten müssen. Hinweise zu Funktionen, die in diesem Kapitel nicht behandelt werden, finden Sie im “GX-24 Reference Guide” (digitale Anleitung). Wenn Sie mit einem Macintosh-Rechner arbeiten, halten Sie sich an den “Macintosh Cutting Guide” (digitale Anleitung).

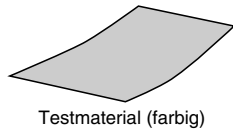
4. 1 Erste Schneideübungen mit dem Testmaterial

Indem Sie den abgebildeten Aufkleber herstellen, lernen Sie nicht nur, mit dem CutStudio-Programm umzugehen, sondern machen sich auch mit den grundlegenden Arbeitsschritten eines Schneideauftrags vertraut. Verwenden Sie das beiliegende Testmaterial. Verfahren Sie bitte folgendermaßen.

SALE

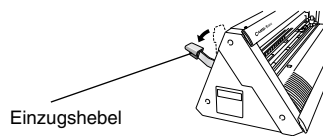
Schritt 1: Einlegen des Materials

Laden Sie das beiliegende Testmaterial in das Gerät.



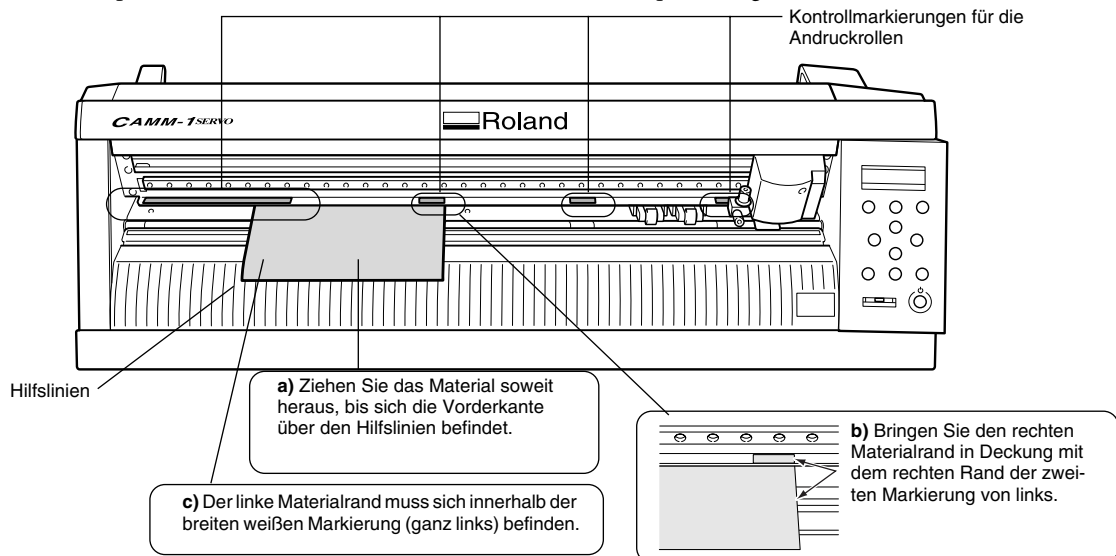
Arbeitsschritte

- 1 Senken Sie den Einzugshebel ab.

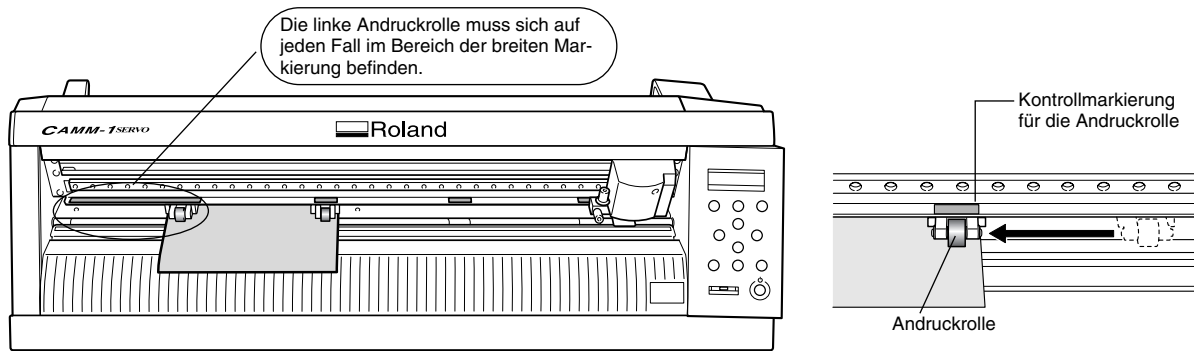


- 2 Führen Sie das Testmaterial durch das Gerät (siehe Abbildung).

Dabei muss die Kopfseite des Materials zu Ihnen hin weisen (also nicht quer einlegen).

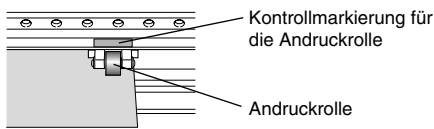


- ③ Verschieben Sie jetzt die Andruckrollen, so dass Sie sich sowohl an den Materialrändern als auch innerhalb der Kontrollmarkierungen befinden.

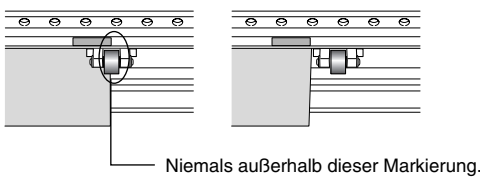


Ordnen Sie die Andruckrollen mit Bedacht an: Sie dürfen nämlich auch nicht zu nah am Materialrand liegen und auf keinen Fall darüber hinaus ragen.

Richtig

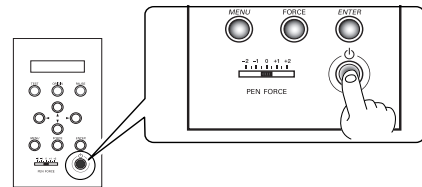


Falsch



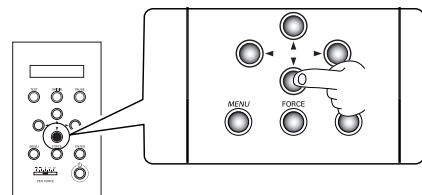
Schalten Sie das Gerät ein und machen Sie es empfangsbereit für die Datenübertragung des Computers

- ① Drücken Sie den Netzschalter.



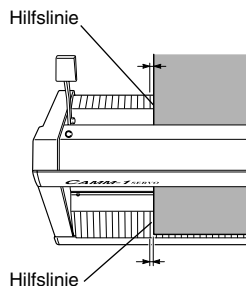
Das Gerät schaltet sich ein.

- ② Wählen Sie mit ▼ "PIECE".

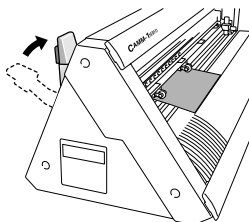


SELECT SHEET
*PIECE

- ④ Ordnen Sie das Material so an, dass der linke Rand parallel zu den Hilfslinien ist.



- ⑤ Heben Sie den Einzugshebel an.



Damit ist das Material arretiert.

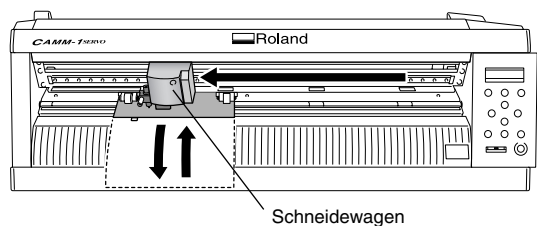
Wichtig! Bewegen Sie den Einzugshebel nie mit übertriebenem Kraftaufwand. Sonst könnten Sie ihn nämlich beschädigen.

Wichtig! Unter Umständen müssen Sie das Material vor Verwendung noch strecken bzw. glätten. Das gilt insbesondere für:

- Material, das sich nach oben wölbt.
- Material, dessen Vorderkante verbogen oder verknittert ist.

- ③ Drücken Sie [ENTER].

Der Schneidewagen fährt an den linken Rand und das Material bewegt sich vor und zurück.



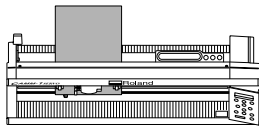
Jetzt erscheint im Display die nutzbare Schnittbreite und -länge.

Breite W : 175 mm
Länge L : 233 mm

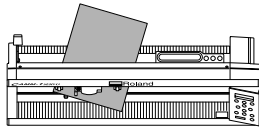
* Diese Werte sind nur Beispiele. Die tatsächliche Breite/Länge richtet sich nach der Position der Andruckrollen und anderen Faktoren.

Sobald das Gerät anhält, müssen Sie überprüfen, ob sich das Material nicht gelockert hat.

Richtig



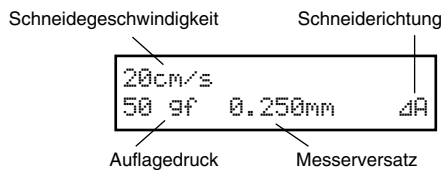
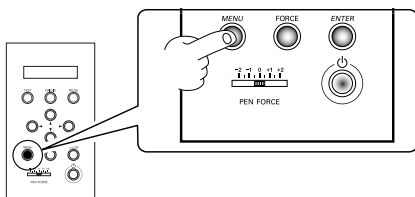
Falsch



Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter “Verwendung von Rollenmaterial oder langen Materialbögen” (S. 26).

④ Wenn das Material ordnungsgemäß transportiert worden ist, drücken Sie [MENU].

Die Parameterwerte im Display müssen denen in der Abbildung entsprechen.



Genauere Hinweise zu den angezeigten Parameterwerten finden Sie im “GX-24 Reference Guide” (digitale Anleitung).

Damit ist das Laden des Materials erledigt. Fahren Sie fort mit “Schritt 2: Installieren des Messers” (S. 19).

Wenn sich das Material lockert.

Wenn das Material unter den Andruckrollen verrutscht ist, müssen Sie wie folgt vorgehen und anschließend den Vorgang von Schritt 1 an wiederholen.

Siehe “Schritt 1: Einlegen des Materials” (S. 16).

① Halten Sie den Netzschalter mindestens 1 Sekunde gedrückt.

Das Gerät schaltet sich aus. Wenn es sich nicht ausschaltet, müssen Sie das Netzteil lösen.

② Senken Sie den Einzugshebel ab und entnehmen Sie das Material.

Verwendung von langen Materialbögen

Material, das –wie unser Testexemplar– in einer bestimmten Länge konfektioniert wurde, nennt man auch “Bogenmaterial”. Wenn Sie mit “normalen” Materialbögen arbeiten, wird bei Anwahl von [PIECE] die Breite und Länge angezeigt. Ist das Material hingegen länger als 1,6m, wird die Länge nicht mehr angezeigt – auch wenn Sie [PIECE] gewählt haben. Wenn Sie Materialbögen verwenden, die länger als 1,6m sind, müssen Sie [ROLL] wählen.

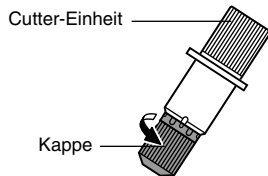
Schritt 2: Installieren des Messers

⚠ VORSICHT

Berühren Sie die Messerspitze niemals mit bloßen Fingern, weil sie ausgesprochen scharf ist. Sonst besteht nämlich Verletzungsgefahr.

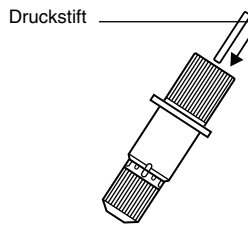
Installieren Sie ein Messer in der Cutter-Einheit.

- ① Ziehen Sie die Cutter-Kappe so weit fest, bis sie sich nicht mehr drehen lässt.

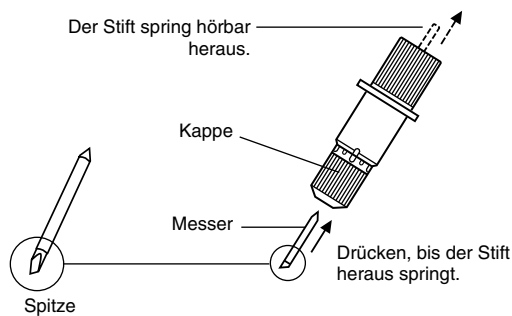


- ② Setzen Sie den Druckstift ein.

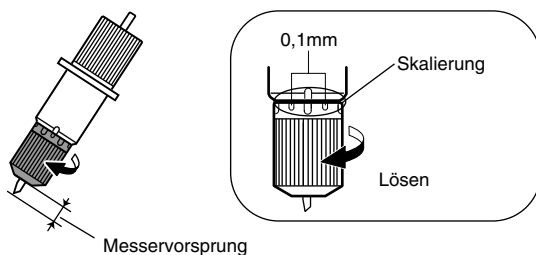
Drücken Sie den Stift soweit hinein, bis er nicht mehr zu sehen ist.



- ③ Setzen Sie das Messer ein.

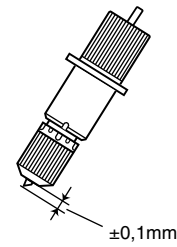


- ④ Stellen Sie einen zum Material passenden Messervorsprung ein.



Drehen Sie die Kappe gegen den Uhrzeigersinn, bis das Messer ungefähr 1mm hervorrägt. Das ist der Messervorsprung, den wir für unser Testmaterial benötigen.

Bei einer vollständigen Drehung erhöht/verringert sich der Messervorsprung um 0,5mm.



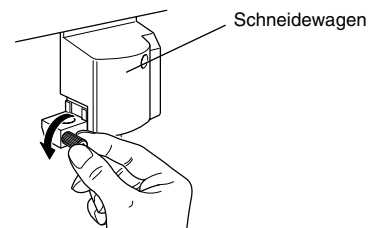
Nach erfolgreicher Installation

Wenn Sie andere Materialsorten verwenden

Je nach verwendetem Materialtyp (z.B. Material mit dünner Unterlage), müssen Sie den Messervorsprung korrigieren. Auch bei ungleichmäßiger Schneidequalität lohnt es sich oft, den Messervorsprung zu verändern. Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter "Feineinstellung der Schneidtiefe" (S. 29).

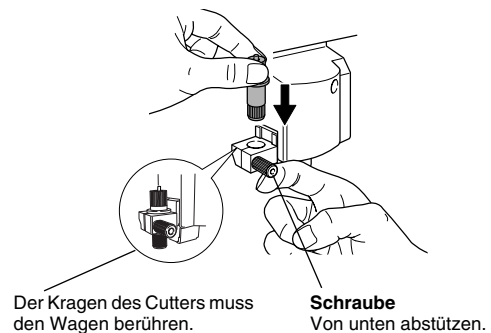
Installieren Sie die Cutter-Einheit.

- ① Lösen Sie die Schraube am Schneidewagen.



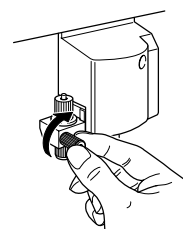
- ② Stützen Sie die Schraube ab, während Sie die Cutter-Einheit einsetzen.

Wenn Sie die Halterungsschraube beim Einsetzen des Cutters nicht abstützen, ist die Schneidequalität hinterher nicht optimal.



- ③ Drehen Sie die Schraube fest.

Ziehen Sie den Cutter vorsichtig hoch, um zu überprüfen, ob er festsitzt.



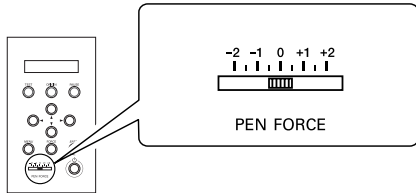
Damit ist das Einsetzen des Messers erledigt. Fahren Sie fort mit “Schritt 3: Optimieren der Schneideparameter” (S. 20).

Schritt 3: Optimieren der Schneideparameter

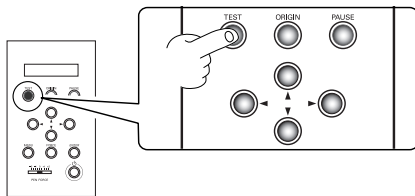
Vor Starten eines Schneidauftrags sollten Sie einen Test durchführen, um zu ermitteln, ob sich das Material auch sauber ausschneiden lässt.

Ausführen eines Schneidetests

- 1 Schieben Sie den [PEN FORCE]-Regler in die Mitte der Skalierung (auf “0”).

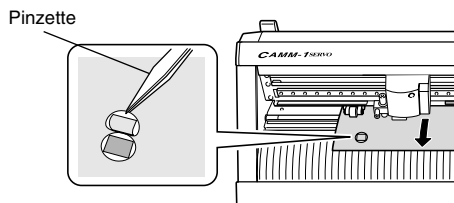


- 2 Halten Sie [TEST] mindestens 1 Sekunde gedrückt.



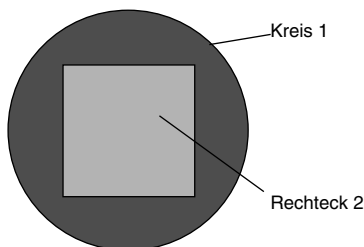
Es wird ein Testmuster ausgeschnitten.

- 3 Drücken Sie ▼, um das Material nach vorne zu transportieren und lösen Sie die ausgeschnittenen Objekte mit der beiliegenden Pinzette ab.



- 4 Entfernen Sie den Kreis (1).

Nur Kreis 1 löst sich ab.—Fahren Sie fort mit Schritt 5). Das Rechteck (2) löst sich ebenfalls.—Erhöhen Sie den Auflagedruck (siehe “Einstellen des Auflagedrucks” (S. 20)).



- 5 Entfernen Sie das Rechteck (2).

Auf der Materialunterlage kann man eine feine Messerspur erkennen.

Der Auflagedruck stimmt. Fahren Sie fort mit “Schritt 4: Definieren des Ursprungs” (S. 21).

Die Messerspur ist kaum sichtbar.

Erhöhen Sie den Auflagedruck (siehe den folgenden Abschnitt “Einstellen des Auflagedrucks”).

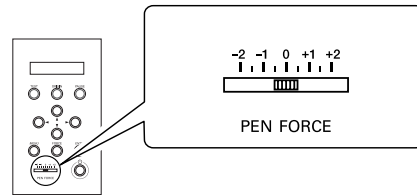
Die Messerspur ist zu tief bzw. die Unterlage wurde ebenfalls ausgeschnitten.

Verringern Sie den Auflagedruck (siehe den folgenden Abschnitt “Einstellen des Auflagedrucks”).

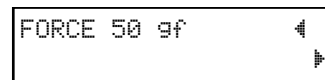
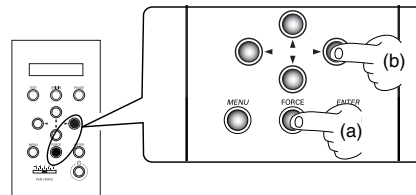
Wenn sich beide Formen gleichzeitig von der Unterlage lösen bzw. andere Probleme auftreten, korrigieren Sie den Auflagedruck und machen Sie einen zweiten Schneidetest. Ändern Sie zuerst den Auflagedruck.

Einstellen des Auflagedrucks

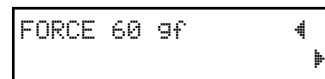
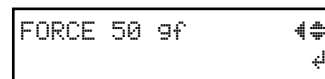
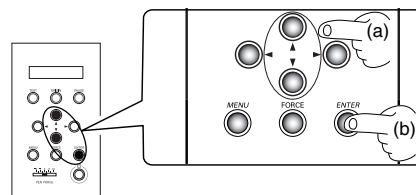
- 1 Schieben Sie den [PEN FORCE]-Regler in die Mitte der Skalierung (auf “0”).



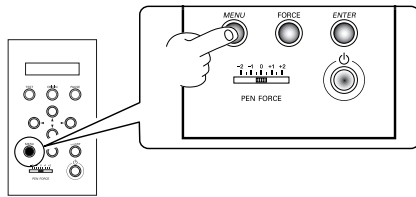
- 2 Drücken Sie [FORCE]. Drücken Sie ►.



- 3 Wählen Sie mit ▲▼ den gewünschten Wert. Bestätigen Sie die Einstellung mit [ENTER].



- ④ Drücken Sie **MENU** oder **◀**, um zur nachfolgend abgebildeten Display-Seite zurückzukehren.



20 cm/s
60 gf 0.250 mm ΔA

Nachdem Sie jetzt den Auflagedruck geändert haben, fahren Sie den Schneidewagen rechts neben die Stelle, an der Sie gerade den Test durchgeführt haben. Verschwenken Sie nicht unnötig Material. Der Schneidewagen lässt sich mit den Cursor-Tasten bewegen.

Verschieben des Schneidewagens

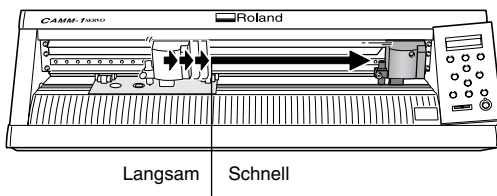
Mit **◀▶** können Sie den Schneidewagen bewegen, mit **▲▼** transportieren Sie das Material.

Drücken Sie die betreffende Taste mehrfach kurz hintereinander, um die Position in kleinen Schritten zu verändern.

Halten Sie die Taste gedrückt, wenn die Verschiebung über eine größere Strecke erfolgen soll.

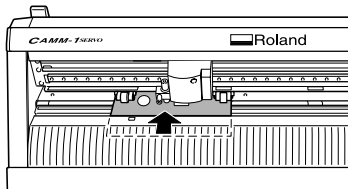
Wenn Sie die Taste gedrückt halten, werden die ersten 20mm noch mit langsamer Geschwindigkeit zurückgelegt.

Nach den ersten 20mm erhöht sich die Geschwindigkeit dann.



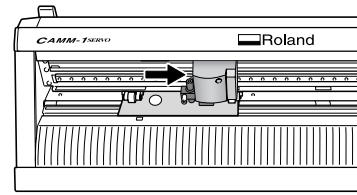
- ① Halten Sie **▲** solange gedrückt, bis der Materialtransport anhält.

Das Material wird nach hinten gezogen.



- ② Fahren Sie den Schneidewagen mit **▶** an eine Stelle, an der sich der Schneidetest ausführen lässt.

Das sollte logischerweise nicht die Position sein, an der Sie zuvor die Objekte abgelöst haben.



Jetzt ist alles bereit für einen neuen Schneidetest. Führen Sie den Schneidetest durch und kontrollieren Sie, ob das Material sauber ausgeschnitten wurde.

- Siehe "Ausführen eines Schneidetests" (S. 20).

Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang bei Bedarf so oft, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind. Wenn die Qualität stimmt, fahren Sie fort mit "Schritt 4: Definieren des Ursprungs" (S. 21).

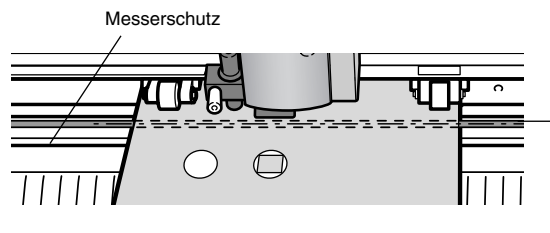
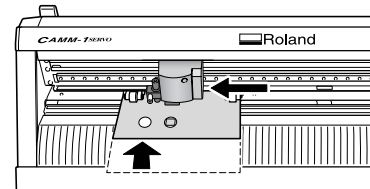
Schritt 4: Definieren des Ursprungs

Definieren Sie den Ursprung, um die Schneideposition zu bestimmen. Fahren Sie den Schneidewagen nach Beendigung des Tests an eine Stelle, die sich nicht mit dem Testbereich überschneidet. So arbeiten Sie mit geringem Materialverschnitt.

Arbeitsschritte

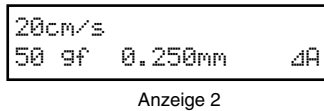
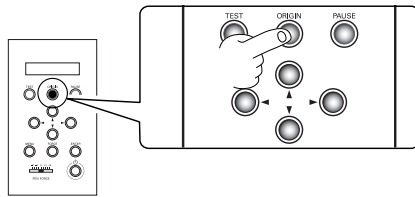
- ① Fahren Sie den Schneidewagen mit **◀** an den linken Rand.

Bewegen Sie das Material mit **▲** so weit nach hinten, dass sich die Spuren des Schneidetests an der Vorderseite des Messerschutzes befinden.



Das Messer bewegt sich entlang dieser Linie. Durch Definieren des Ursprungs wird der Bereich hinter dieser Linie zum Schneidebereich.

- ② Halten Sie [ORIGIN] mindestens 1 Sekunde gedrückt.



Zunächst blinkt die Anzeige 1, nach Beendigung der Einstellung erscheint dann die Anzeige 2. Damit ist alles bereit zum Schneiden. Fahren Sie fort mit "Schritt 5: Erstellen von Schneidedaten" (S. 22).

Schritt 5: Erstellen von Schneidedaten

Mit dem Programm "CutStudio" (für Windows) können Sie Schneidedaten erstellen.

Wichtig! Unter Windows 2000/XP müssen Sie sich als "Administrator" anmelden.

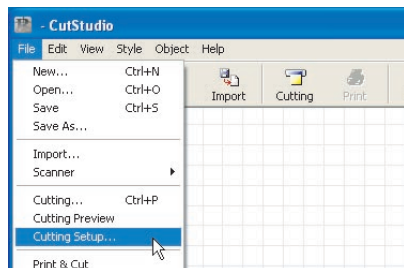
Starten Sie CutStudio.

- ① Klicken Sie auf die [Start]-Schaltfläche und wählen Sie mit dem Mauszeiger [Alle Programme] (bzw. [Programm]).
- ② Wählen Sie [Roland CutStudio] und klicken Sie anschließend auf [CutStudio].



Nehmen Sie die Einstellungen für den Schneidebereich vor.

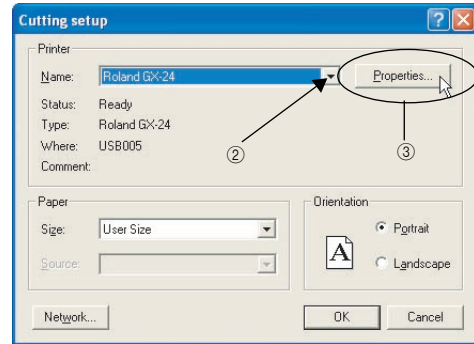
- ① Klicken Sie auf [File] und anschließend auf [Cutting Setup].



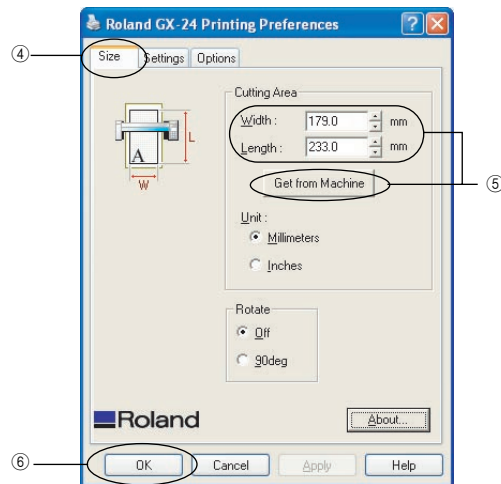
Nun erscheint das [Cutting Setup]-Fenster.

- ② Wählen Sie unter [Name] "Roland GX-24".

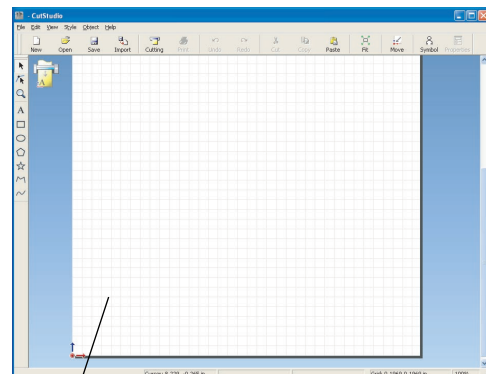
- ③ Klicken Sie auf [Properties].



Nun erscheint das [Roland GX-24 Printing Preferences]-Fenster.



- ④ Klicken Sie auf das [Size]-Register.
- ⑤ Klicken Sie auf [Get from Machine]*. Der Nutzbereich wird angezeigt.
* Wenn Sie mit einer seriellen Verbindung arbeiten, müssen Sie die im Geräte-Display angezeigten Werte für Breite (W) und Länge (L) von Hand eingeben.
- ⑥ Klicken Sie auf [OK].
- ⑦ Schließen Sie das [Cutting Setup]-Fenster, indem Sie erneut auf [OK] klicken. Damit ist der Schneidebereich eingestellt.

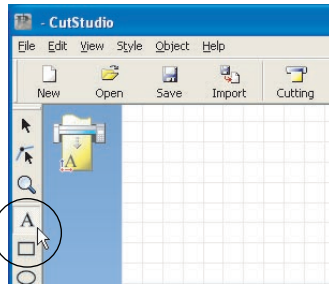


Die weiße Fläche vertritt den Schneidebereich. Objekte, die außerhalb dieses Bereiches liegen, werden nicht ausgeschnitten.

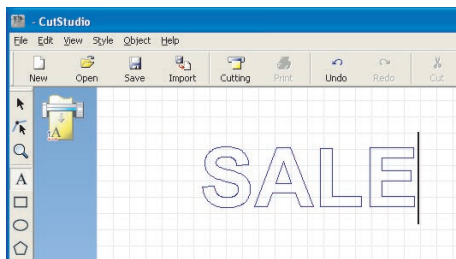
Eingabe von Schneidedaten (Text und Formen)

Für unser Beispiel wollen wir als Text das Wort "SALE" eingeben und mit einem rechteckigen Rahmen versehen, was das spätere Ablösen erleichtert.

- 1 Klicken Sie auf [A].

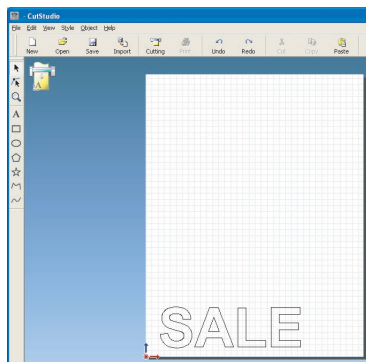


- 2 Klicken Sie auf eine beliebige Stelle innerhalb des weißen Bereichs und tippen Sie dann das Wort "SALE".

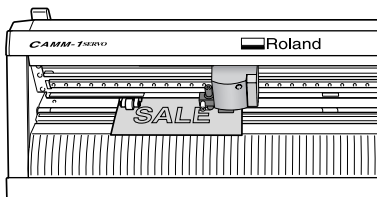


Verschieben Sie Text und Form ans untere Ende des Fensters.

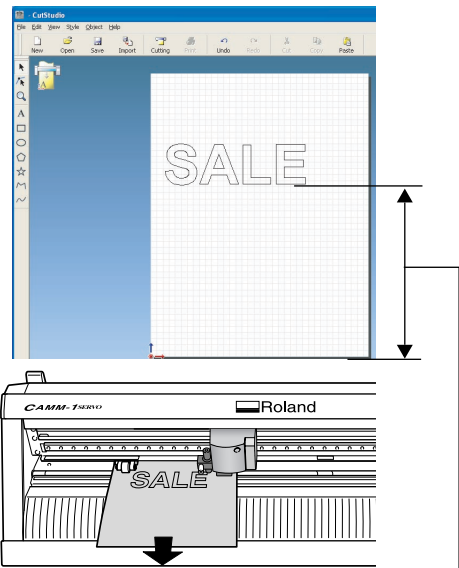
Wenn Sie mit CutStudio Texte und Formen entwerfen, sollten Sie sie grundsätzlich am unteren Ende des Fensters anordnen. Das spart nämlich Material. Im CutStudio-Fenster vertritt das untere Ende des Schneidebereichs die Vorderkante des Materials. Text, der am unteren Ende des CutStudio-Fensters angeordnet ist, wird also in der Nähe der Materialvorderseite ausgeschnitten.



CutStudio-Fenster

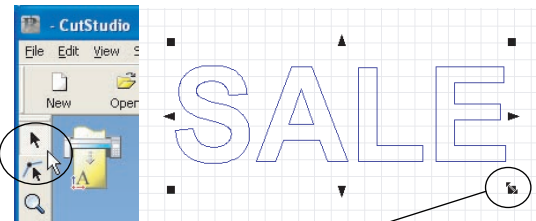


Tatsächliche Schneideposition



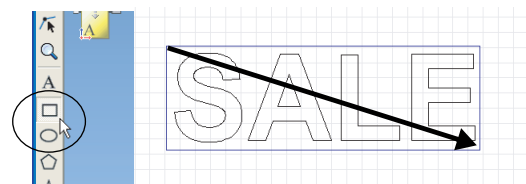
Das Material wird über diese Länge abgewickelt. Danach beginnt der Schneidevorgang.

- 3 Klicken Sie auf [↔].
Um den Text herum befinden sich ■- und ▼-Symbole. Verschieben Sie die Textfeldsymbole ■ und ▼, um die Textgröße zu verändern.



Klicken und ziehen, bis die gewünschte Größe erreicht ist.

- 4 Klicken Sie auf [□].
Ziehen Sie einen Rahmen um den Text "SALE".



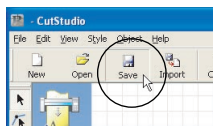
Klicken Sie auf die linke obere Ecke und ziehen Sie bei gedrückter Maustaste nach rechts unten, bis Sie die benötigte Größe erreicht haben.

- 5 Klicken Sie auf [↔].
Wählen Sie einen Bereich, der sowohl den Text als auch den Rahmen umfasst.

Nachdem Sie ihn gewählt haben, wird die Linienfarbe blau. Verschieben Sie die Position zum unteren Ende des Fensters – neben den Ursprung.

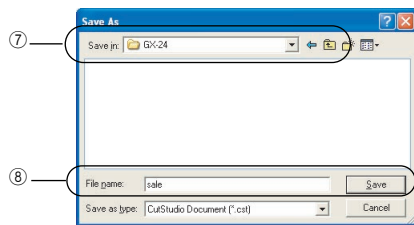


⑥ Klicken Sie auf den [Save]-Button.



Nun erscheint das [Save As]-Fenster.

- ⑦ Wählen Sie unter “Save In” den gewünschten Ordner.
- ⑧ Geben Sie der Datei einen Namen und klicken Sie auf [Save].



Damit sind die erstellten Daten gespeichert. Nachdem die Daten erstellt sind, fahren Sie fort mit “Schritt 6: Ausschneiden” (S. 24).

- Siehe “Schritt 5: Erstellen von Schneidedaten” (S. 22).

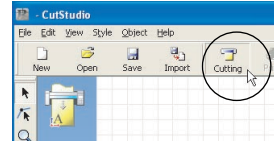
Wichtig! Der von Ihnen eingestellte Schneidebereich wird nicht gespeichert. Wenn Sie die Daten das nächste Mal importieren, müssen Sie im [Cutting Setup]-Menü die Einstellungen für den Schneidebereich erneut vornehmen.

Schritt 6: Ausschneiden

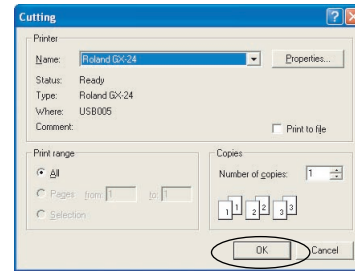
Nachdem nun alle Vorbereitungen abgeschlossen sind, können Sie endlich “richtig” ausschneiden.

Arbeitsschritte

① Klicken Sie auf den [Cutting]-Button.

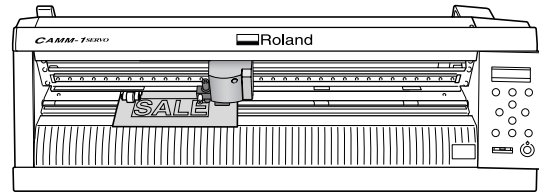


② Klicken Sie auf [OK].



Die Schneidedaten werden vom Computer übertragen und der Schneidevorgang beginnt.

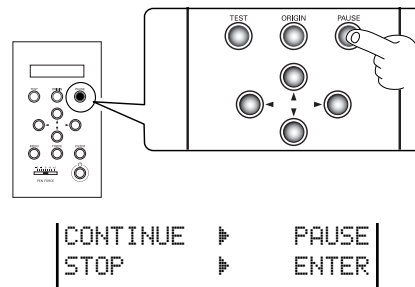
③ Der Vorgang wird abgeschlossen; der Text “SALE” ist mitsamt seines Rahmens ausgeschnitten.



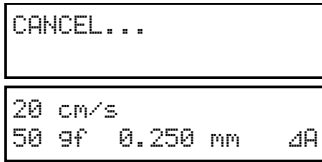
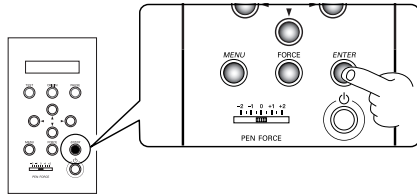
Fahren Sie fort mit “Schritt 7: Entnehmen des Materials” (S. 25).

Abbrechen eines laufenden Schneidevorgangs

① Drücken Sie [PAUSE].



Drücken Sie **ENTER**.



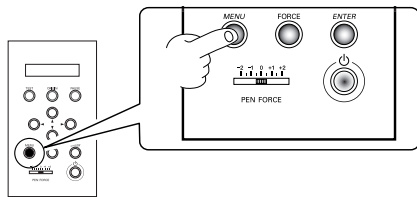
Die Daten werden gelöscht.

Schritt 7: Entnehmen des Materials

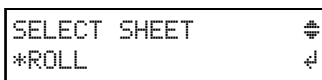
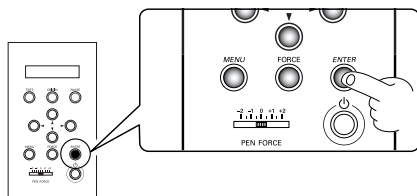
Entnehmen Sie das Material, wenn der Schneidevorgang fertig ist.

Arbeitsschritte

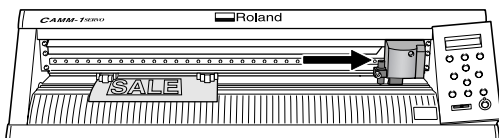
- 1 Drücken Sie **MENU** mehrfach, bis die nachfolgend abgebildete Display-Seite erscheint.



- 2 Drücken Sie **ENTER**.

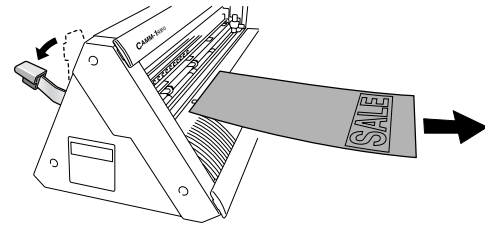


Der Schneidewagen fährt zurück in seine Ausgangsposition.

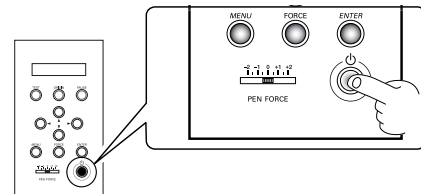


- 3 Senken Sie den Einzugshebel ab.

Entnehmen Sie das Material.



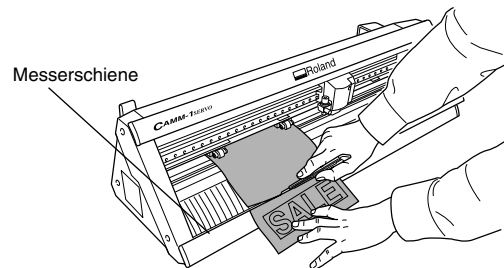
- 4 Halten Sie den Netzschalter mindestens 1 Sekunde gedrückt.



Das Gerät schaltet sich aus.

Wenn Sie nur den ausgeschnittenen Teil abtrennen möchten

Trennen Sie das Material mit dem beiliegenden Messer entlang der Messerschiene ab.



! VORSICHT

Berühren Sie die Messerspitze niemals mit bloßen Fingern, weil sie ausgesprochen scharf ist. Sonst besteht nämlich Verletzungsgefahr.

Schritt 8: Anbringen des ausgeschnittenen Objekts

Verwenden Sie die beiliegende Applikationsfolie zum Anbringen des ausgeschnittenen Objekts. Schneiden Sie ein Stück in der passenden Größe ab. Reinigen Sie gründlich die Oberfläche, auf der Sie das Objekt anbringen möchten; sie sollte völlig staub- und fettfrei sein.

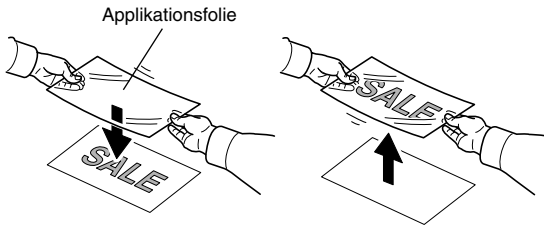
Arbeitsschritte

- 1 Lösen Sie mit der Pinzette alles überschüssige Material, so dass nur noch der Text übrig bleibt.



- 2 Schneiden Sie ein Stück Applikationsstreifen in der passenden Größe ab.

Bedecken Sie das ausgeschnittene Material bündig mit der Folie, so dass keine Luft mehr dazwischen gelangen kann und übertragen Sie dann das Objekt.



Am einfachsten lässt sich das Objekt übertragen, wenn Sie mit einer Walze oder der flachen Seite eines Lineals über die Oberseite der Applikationsfolie reiben.

- ③ Heften Sie das Objekt samt Applikationsfolie an die gewünschte Stelle und drücken Sie beides gut fest.



- ④ Wenn Sie sicher sind, dass das Objekt wirklich fest haftet, lösen Sie langsam und vorsichtig die Applikationsfolie.



Sollten sich Luftblasen gebildet haben, können Sie diese mit einer Nadel aufstechen und das Material wieder glatt streifen.

- ⑤ Das fertige Ergebnis sieht dann so aus.



Nach dem Ausschneiden

Übertragen Sie Objekte nach Möglichkeit immer unmittelbar nach dem Ausschneiden. Wenn sich nämlich Staub auf der Oberfläche ansammelt, kann es sein, dass die Applikationsfolie nicht mehr genügend haftet.

4. 2 Verwendung von anderem Material

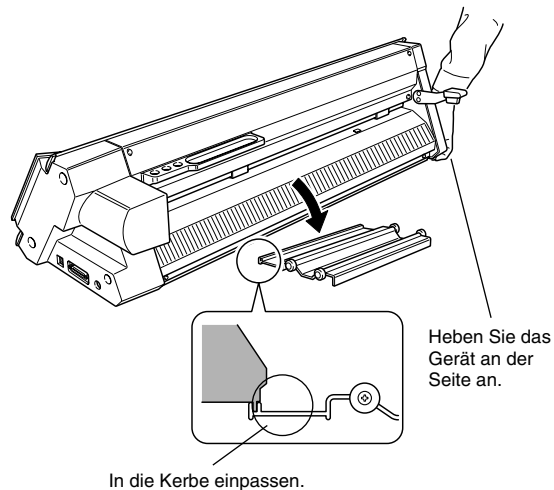
Verwendung von Rollenmaterial oder langen Materialbögen

Mit diesem Gerät können Sie nicht nur Standardmaterial (entsprechend unserem Testbogen) bearbeiten, sondern auch lange Materialbögen oder Materialrollen (nicht im Lieferumfang) verwenden. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie Rollenmaterial oder Materialbögen verwenden möchten, die länger als 1,6m sind.

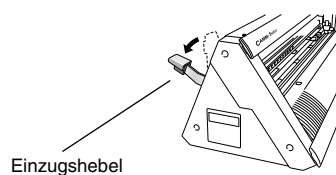
(Bei Rollenmaterial) Installieren des Rollensockels – Arretieren des Rollenmaterials

Wie Sie Materialbögen mit einer Länge über 1,6m arretieren, erfahren Sie unter “Schritt 1: Einlegen des Materials” (S. 16). Lesen Sie anschließend auf der nächsten Seite weiter.

- ① Installieren Sie den Rollensockel.



- ② Senken Sie den Einzugshebel ab.

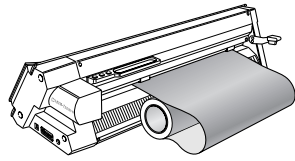


- ③ Legen Sie die Materialrolle auf den Sockel.

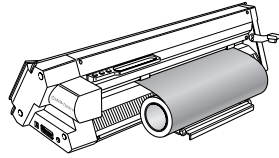
Wickeln Sie etwas Material ab und führen Sie es von hinten durch das Gerät, bis es an der Vorderseite hervorragt.

Wickeln Sie etwas mehr Material ab, als Sie für den anstehenden Schneideauftrag benötigen. Es sollte auf der Abrollseite leicht gelockert sein.

Richtig



Falsch

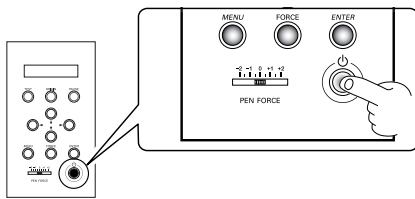


Sie müssen unbedingt Material abwickeln. Andernfalls ist ein ordnungsgemäßer Materialtransport unmöglich.

- ④ Um das Material zu arretieren, folgen Sie bitte Schritt ② und folgendes unter "Schritt 1: Einlegen des Materials" (S. 16).

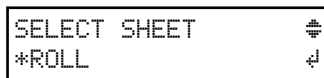
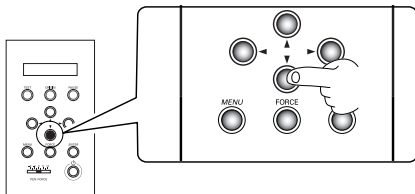
Schalten Sie das Gerät ein und machen Sie es empfangsbereit für die Datenübertragung des Computers

- ① Drücken Sie den Netzschalter.



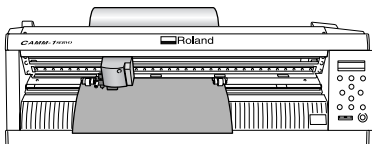
Das Gerät schaltet sich ein.

- ② Drücken Sie ▼ und wählen Sie "ROLL" oder "EDGE".

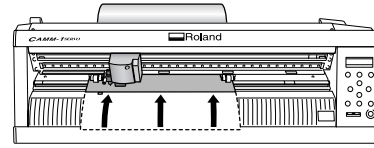


- Wenn Sie hier "PIECE" wählen, werden 1,6 Materialmeter abgewickelt und sofort nach hinten gezogen.

ROLL—Der Schneidevorgang startet an der Stelle, wo das Material arretiert wurde.

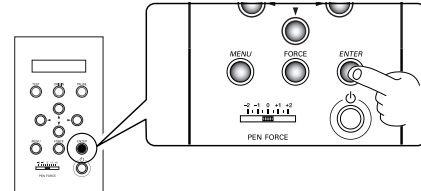


EDGE—Das Material wird nach hinten gezogen, der Schneidevorgang startet an der Vorderkante des Materials.



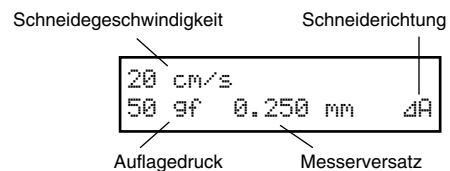
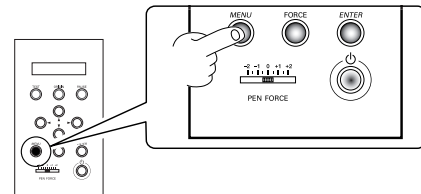
- ③ Drücken Sie [ENTER].

Die Nutzbreite wird ermittelt und im Display angezeigt.



- ④ Drücken Sie [MENU].

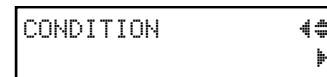
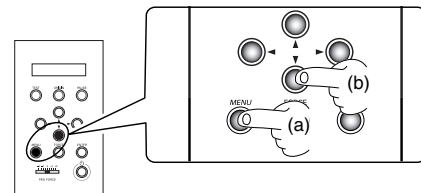
Die Parameterwerte im Display müssen denen in der Abbildung entsprechen.



Überprüfen Sie, ob sich das Material lockert.

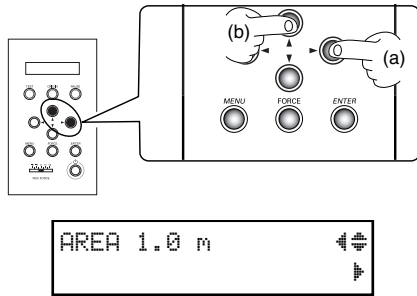
- ① Drücken Sie [MENU].

Drücken Sie ▼.



- ② Drücken Sie ►.

Drücken Sie ▲.



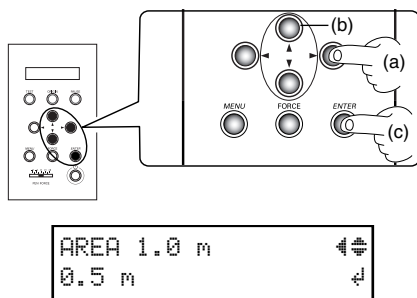
Sie müssen den Materialtransport unbedingt kontrollieren. Wenn Sie einen Schneideauftrag starten, ohne dies vorher zu überprüfen, riskieren Sie nicht nur eine minderwertige Schneidequalität: Ein Problem beim Materialtransport kann auch zu Fehlfunktionen am Gerät und Beschädigung des Materials führen. Das Material ist nun ordnungsgemäß geladen. Führen Sie noch einen Schneidetest durch und korrigieren Sie bei Bedarf den Auflagedruck. Anschließend können Sie den Schneideauftrag starten.

③ Drücken Sie ►.

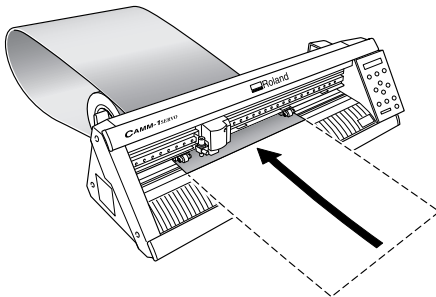
Geben Sie mit ▲ und ▼ die benötigte Materiallänge ein.

Geben Sie am besten immer $\pm 0,2\text{m}$ mehr ein, als tatsächlich benötigt werden.

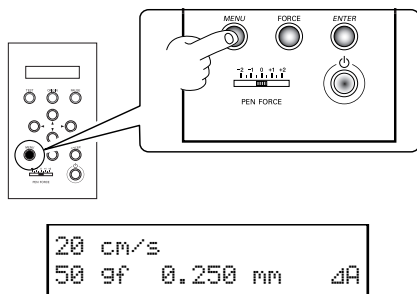
Bestätigen Sie die Einstellung mit [ENTER].



Die eingestellte Materiallänge wird nach vorne transportiert, danach sofort zurück gezogen und wieder aufgewickelt.



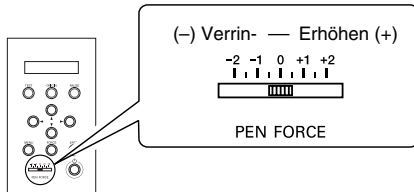
④ Drücken Sie [MENU], um zur angezeigten Display-Seite zurückzukehren.



Wenn das Material unter den Andruckrollen verrutscht ist, müssen Sie die [PAUSE]-Taste drücken, um den Vorgang abubrechen. Laden Sie dann das Material erneut und fangen Sie noch einmal von vorne an.

Feinabstimmen des Auflagedrucks

Nachdem Sie den Auflagedruck im [FORCE]-Menü eingestellt haben, können Sie ihn mit dem PEN FORCE-Schieberegler noch genauer abstimmen. Das ist hilfreich, wenn Sie kurzfristig einen etwas niedrigeren oder höheren Auflagedruck benötigen. Schieben Sie den PEN FORCE-Regler immer in die Mitte der Skalierung (auf "0"), bevor Sie den Auflagedruck im [FORCE]-Menü einstellen.



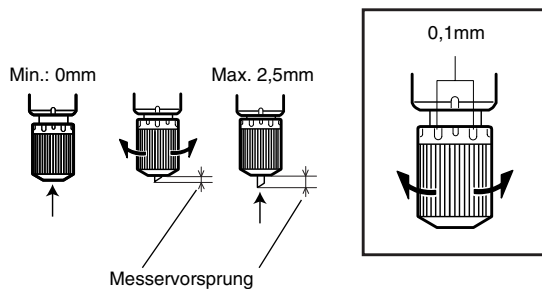
Der Einstellbereich lautet $\pm 30\text{gf}$.

- Dieser Wert ist nur ein Beispiel. Der tatsächliche Wert kann davon abweichen.

Feineinstellung der Schneidtiefe

Bei Material mit dünner Unterlage ist es oft notwendig, eine Feineinstellung der Schneidtiefe vorzunehmen. Am besten geht das, indem Sie die Messerspitze nachjustieren.

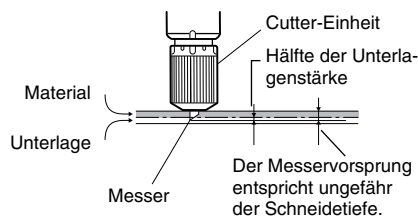
Der Messervorsprung kann durch Drehen der Cutter-Kappe geändert werden.



Bei einer vollständigen Drehung erhöht/verringert sich der Messervorsprung um 0,5mm.

Anhaltspunkte für einen geeigneten Messervorsprung

Anhand folgender Formel können Sie den erforderlichen Messervorsprung ungefähr ermitteln.



Messervorsprung = Materialstärke + (Stärke der Unterlage/2)

Weitere Funktionen

Beschreibungen zu weiteren Funktionen und Menüparametern finden Sie im "GX-24 Reference Guide" (digitale Anleitung).

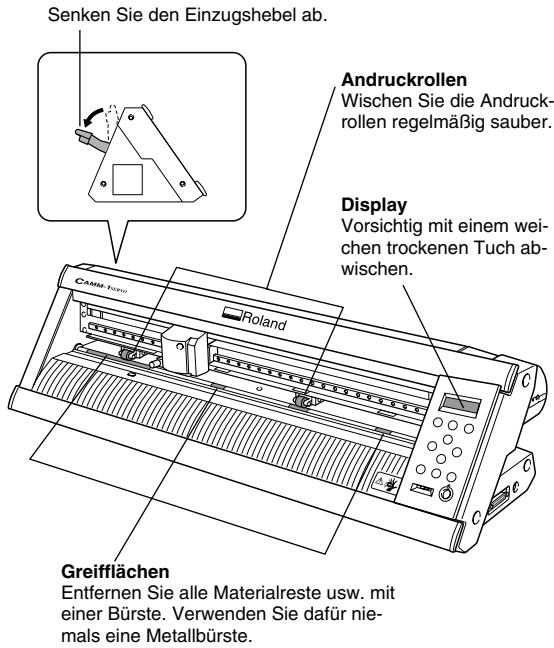
- Siehe "Über die Dokumentation" (S. 5).
- Siehe "Installieren der Bedienungsanleitungen" (S. 13).

5. Wartung

Hier wird erklärt, wie man das Gerät reinigt und das Messer austauscht.

5.1 Reinigung

Bevor Sie mit dem Reinigen beginnen, müssen Sie den Einzugshebel absenken und das Material entnehmen. Verwenden Sie zum Reinigen ein leicht mit Wasser angefeuchtetes Tuch.



Wichtig! Verwenden Sie niemals Verdünner oder Benzin. Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu ölen oder zu schmieren.

! VORSICHT

Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen grundsätzlich aus.

Sonst könnte sich das Gerät plötzlich in Bewegung setzen und Sie verletzen.

5.2 Auswechseln des Messers

Wenn das Messer stumpf oder beschädigt ist, müssen Sie die beiliegende Ersatzklinge einbauen.

Entnehmen Sie vorher das Material.

- Siehe "Schritt 7: Entnehmen des Materials" (S. 25).

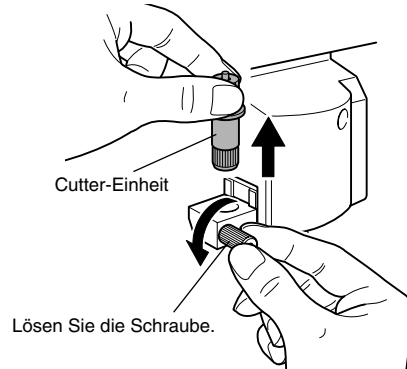
! VORSICHT

Berühren Sie die Messerspitze niemals mit bloßen Fingern, weil sie ausgesprochen scharf ist.

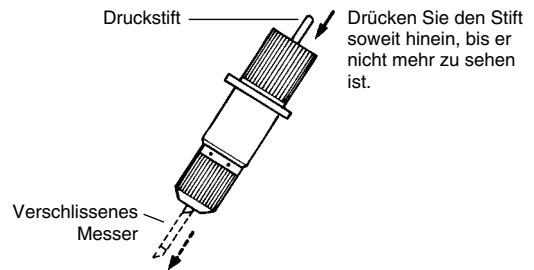
Sonst besteht nämlich Verletzungsgefahr.

Arbeitsschritte

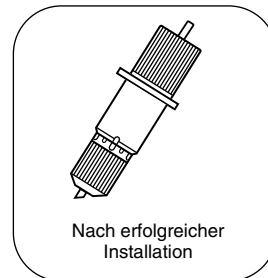
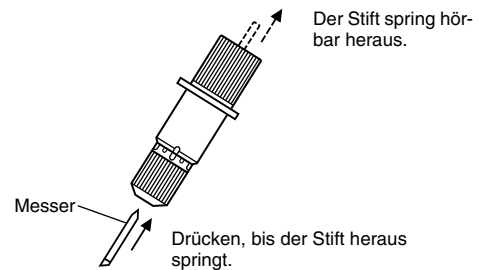
① Entnehmen Sie die Cutter-Einheit.



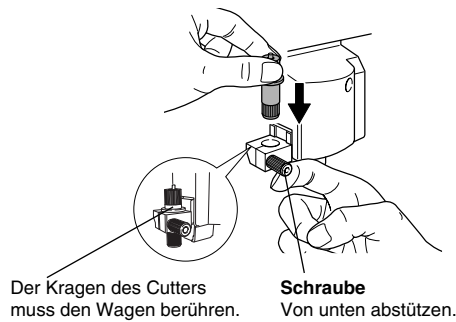
② Holen Sie das Messer aus der Cutter-Einheit.



③ Setzen Sie ein neues Messer ein.



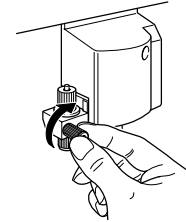
- ④ **Stützen Sie die Schraube ab, während Sie die Cutter-Einheit einsetzen.**



Wenn Sie die Halterungsschraube beim Einsetzen des Cutters nicht abstützen, ist die Schneidequalität hinterher nicht optimal.

- ⑤ **Drehen Sie die Schraube fest.**

Ziehen Sie den Cutter vorsichtig hoch, um zu überprüfen, ob er festsitzt.



6. Erste Hilfe bei Problemen...

In diesem Abschnitt erfahren Sie, was Sie im Falle eines Problems tun können. Lesen Sie diese Punkte, bevor Sie auf eine Fehlfunktion des Geräts schließen. Weitere Abhilfetipps für Symptome, die hier nicht aufgeführt sind, finden Sie im GX-24 Reference Guide (digitale Anleitung). Schauen Sie also bei Bedarf auch dort nach.

Das Gerät funktioniert nicht.

Ist das Gerät eingeschaltet?

- Der Netzschalter muss leuchten. Drücken Sie andernfalls den Netzschalter, um das Gerät einzuschalten.

Ist das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen?

- Schließen Sie es ordnungsgemäß an (siehe S. 10).

Haben Sie Material geladen?

- Überprüfen Sie das und kontrollieren Sie, ob die folgenden Punkte zutreffen.
 - Der Einzugshebel ist angehoben.
 - Im Display werden die Schneidebedingungen bzw. die Breite und Länge angezeigt.

Ist das Verbindungskabel zum Computer ordnungsgemäß angeschlossen?

- Schließen Sie es ordnungsgemäß an (siehe S. 11).

Stimmen die Treibereinstellungen?

- Vielleicht haben Sie den falschen Kommunikationsport gewählt.

Beim Schneiden verrutscht das Material.

Haben Sie den Einzugshebel abgesenkt?

- Das Material ist nicht arretiert. Ordnen Sie die Andruckrollen so an, dass sie nicht über die Materialränder hinausragen und sich innerhalb der Kontrollmarkierungen befinden. Senken Sie anschließend den Einzugshebel ab.

Stößt das Material während des Schneidevorgangs irgendwo an?

- Die Materialränder dürfen während des Schneidevorgangs auf keinen Fall die Innenflächen des Geräts berühren. Andernfalls kann das Material beschädigt werden und es kann zu fehlerhaftem Transport oder Ver-rutschen des Materials kommen.

Bestimmte Objektpartien werden nicht oder nicht sauber ausgeschnitten.

Sind Messer und Cutter-Einheit fest installiert?

- Die Schraube muss fest angezogen sein.

Ist die Messerspitze abgebrochen?

- Wenn die Spitze abgebrochen ist, müssen Sie ein neues Messer einbauen.

Haben sich Staub oder Klebematerial an der Messerspitze angesammelt?

- Kontrollieren Sie, ob das Messer wirklich sauber ist. Wenn es dreckig ist, müssen Sie es ausbauen und reinigen.

Haben sich Staub oder Materialreste in der Cutter-Einheit angesammelt?

- Öffnen Sie die Cutter-Einheit und entfernen Sie alle Materialreste.

Eignet sich der Auflagedruck für das verwendete Material?

- Führen Sie einen Schneidetest durch und korrigieren Sie den Auflagedruck, bis Sie ein optimales Ergebnis erzielen.

Ist der Messerschutz beschädigt oder hat er sich verformt.

- Wenn das Material nicht sauber ausgeschnitten wird, obwohl Sie alles ordnungsgemäß eingestellt haben, ist wahrscheinlich der Messerschutz beschädigt. Wenden Sie sich dann an Ihren Roland DG-Händler oder eine anerkannte Kundendienststelle. (Der Austausch des Messerschutzes erfolgt gegen Berechnung)

7. Anhang

7. 1 Zulässiges Material

Materialbedingungen

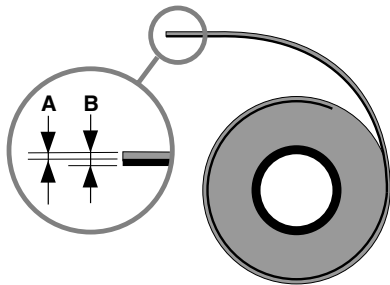
Zulässige Materialbreite—50~700mm

Zulässige Materiallänge—Bogenmaterial: Mindestens 100mm

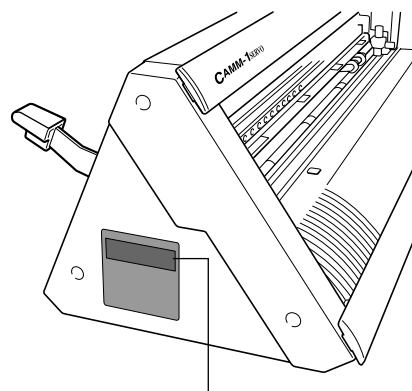
Rollenmaterial—Unbegrenzt

A) Schneidbare Materialstärke—Bis zu 0,1mm

B) Maximal zulässige Materialstärke (inkl. Unterlage)—0,3mm (Material kann bis zu einer Stärke von 1,0mm geladen werden)



7. 2 Typen- und andere Hinweisschilder

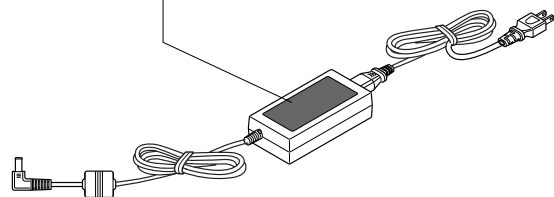


Seriennummer

Diese benötigen Sie, wenn Sie Wartungsarbeiten, Reparaturen oder Hilfestellung in Anspruch nehmen möchten. Entfernen Sie diesen Aufkleber niemals und sorgen Sie dafür, dass er lesbar bleibt.

Netzanforderungen

Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose an, die den hier erwähnten Anforderungen (Spannung, Netzfrequenz und Stromstärke) entspricht.



7. 3 Technische Daten

GX-24	
Antrieb	Digital gesteuerter Servomotor
Schneideverfahren	Materialtransport
Zulässige Materialbreite	50~700mm
Maximale Schneidefläche	Breite: 584mm
	Länge: 24998mm
Zulässiges Werkzeug	Spezialmesser für die CAMM-1-Serie
Auflagedruck	30~250gf
Mechanische Auflösung	0,0125mm/Schritt
Software-Auflösung	0,025mm/Schritt
Transportgenauigkeit (*1)	Fehler kleiner als $\pm 0,2\%$ der zurückgelegten Strecke oder $\pm 0,1$ mm (je nachdem, welcher Wert größer ist)
Ausrichtungsgenauigkeit bei Einzug bedruckten Materials (*1) (*3).	Innerhalb ± 1 mm, bei einer zurückgelegten Strecke von höchstens 210mm in Transportrichtung und 170mm in Links/Rechts-Richtung (außer bei Einwirkungen des Druckers und/oder Materials)
Schnittstelle	USB (entspricht "Universal Serial Bus Revision 1.1") Seriell (RS-232C)
Replot-Speicher	800KB
Befehlssatz	CAMM-GL III
Stromversorgung	Beiliegendes Netzteil Eingabe: AC 100~240V ($\pm 10\%$), 50/60Hz/1,7A Ausgabe: DC 24V/2.8A
Leistungsaufnahme	± 30 W (inklusive Netzteil)
Geräuschpegel	Betrieb 70dB(A) oder weniger (gemäß ISO 7779)
	Bereitschaft 40dB(A) oder weniger (gemäß ISO 7779)
Abmessungen	855 (B) x 315 (T) x 240 (H) mm
Gewicht	16kg
Abmessungen der Verpackung	1050 (B) x 450 (T) x 390 (H) mm
Gewicht inkl. Verpackung	22kg
Erforderliche Umgebungstemperatur	Temperatur: 5~40°C, Luftfeuchtigkeit: 35~80% (ohne Kondensbildung)
Lieferumfang	Siehe S. 6.

*1) Gemäß der von Roland DG Corp. angegebenen Materialsorten und Schneidebedingungen (bei Verwendung des separat erhältlichen Ständers PNS-24).

*2)

- Dehnen/Schrumpfen des Materials ausgeschlossen.
- Vorausgesetzt die Materiallänge ist geringer als 3000mm.

*3) Gemäß der Messkriterien von Roland DG Corp.:

- Verwendung des beiliegenden Programms von Roland DG Corp.
- Verwendung eines Laser- oder Tintenstrahldruckers mit einer Auflösung von mindestens 720dpi.
- Kein glänzendes oder laminiertes Material.
- Ungenauigkeiten des Druckers und Dehnen/Schrumpfen des Materials ausgeschlossen.
- Je nachdem, welche Farbe (schwarz) der Drucker verwendet, funktioniert die Ermittlung nicht immer erwartungsgemäß.

